

Münchner | Ärztliche Anzeigen

Herausgegeben vom Ärztlichen Kreis- und Bezirksverband
München, Körperschaft des öffentlichen Rechts



AUS DEM INHALT

Veranstaltungskalender	5
Krankenhäuser können keine Wirtschaftsbetriebe sein	15
Keime kennen keine Grenzen	17
Gewalt am Arbeitsplatz: Tabus aufbrechen	18

**Gewalt
gegen Ärzte** Seite 3

Kursangebot 2015

Zulassung nach der Reihenfolge der eingehenden Kursgebühr
Bitte Barcode-Aufkleber unbedingt zum Kurs mitbringen

Refresher-Kurse Ärzte im Notfalldienst

Als Lern- und Übungsinhalte werden in den einzelnen Kursen folgende Kenntnisse mit „Basic Life Support“ vermittelt:

- Kurs I Reanimationsübungen, Rettungsdienststruktur, Frühdefibrillation, akutes Koronarsyndrom
- Kurs II Asthma, Schlaganfall, Drogennotfall, Vigilanzstörungen, Haftfähigkeit, Psychiatrische Notfälle, Suizidalität, Reanimationsübungen
- Kurs III Abdominalschmerzen, Kopfschmerzen, Analgetika, Anaphylaxie, Sepsis, Reanimationsübungen
- Pädiatrie Typische Notfallsituationen bei Kindern

„Präklinische Therapiealgorithmen“ als freie Themenauswahl, z. B.:
Kardiale Notfälle (Universalablauf), Hypotension, Schock, Hypertensive Notfälle, Grundzüge der antiarrhythmischen Therapie, Bewusstseinsstörung, Krampfanfälle, Apoplektischer Insult, Psychiatrische Notfälle, Grundzüge der präklinischen Schmerztherapie, Anaphylaxie, Todesfeststellung, Haftfähigkeitsuntersuchung.

6 Fortbildungspunkte (Kat. C)			
Kurs I	Kurs II	Kurs III	Pädiatrie
14.01.2015	21.01.2015	28.01.2015	11.03.2015
04.02.2015	11.02.2015	25.02.2015	13.05.2015
04.03.2015	18.03.2015	25.03.2015	17.06.2015
15.04.2015	22.04.2015	29.04.2015	15.07.2015
06.05.2015	20.05.2015	10.06.2015	23.09.2015
24.06.2015	01.07.2015	08.07.2015	11.11.2015
22.07.2015	29.07.2015	16.09.2015	
07.10.2015	14.10.2015	21.10.2015	

Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt

Jeweils von 17.30 Uhr bis 20.45 Uhr
Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Leichenschau

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Rechtsmedizin der Universität München

Neben dem theoretischen Teil sind auch medizinische Grundlagen Lerninhalte:

- Modul 1 Gesetzliche Grundlagen, Hinweise zum praktischen Vorgehen, Fragen zur Leichenschau, Abrechnungsmodalitäten
- Modul 2 Kasuistik zur Leichenschau, Hinweise auf Gewaltdelikt (praktische Übungen, Untersuchungen an der Leiche)

4 Fortbildungspunkte (Kat. C)	
Modul 1	Modul 2
25.02.2015	04.03.2015
06.05.2015	13.05.2015
22.07.2015	29.07.2015
07.10.2015	14.10.2015

Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Kursort: Institut für Rechtsmedizin, Nußbaumstraße 26

Krisenintervention

In Zusammenarbeit mit dem Kriseninterventionsteam München (KIT)

Mit dieser Basisschulung wird dem interessierten Teilnehmer subsumiert vermittelt, wie bei Not- und Bereitschaftsdienst oder bei Durchführung einer Leichenschau der Umgang mit Menschen, die unmittelbar unter den Auswirkungen einer extremen psychischen Erfahrung leiden, emotional geordnet und orientiert erfolgen soll.

4 Fortbildungspunkte (Kat. C)	
Krisenintervention	
24.03.2015	22.10.2015

Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Für alle Kurse: Nach Anmeldung Gebühr überweisen auf das Konto:

weiße Felder = noch Plätze frei

Deutsche Apotheker- u. Ärztebank München
IBAN: DE96 3006 0601 0001 0767 79, BIC: DAAEDEDXXX

Je Kurs: ÄKBV-Mitglieder 30 Euro, Nichtmitglieder 100 Euro

Anmeldung unter www.aekbv.de



Monika Flasnoecker

Reise aus dem Stress

Körper, Geist und
Psyche stärken

Welche Rolle spielt das Stresshormon Kortisol und wie spielen Hypothalamus und Nebenniere zusammen, wenn Dauerbelastungen unser Leben bestimmen? Am Ende der Reise wissen Sie, wie Sie Belastungen erfolgreich meistern.

Neuerscheinung

Dieser Ratgeber nimmt Sie mit auf eine Reise mit besonderem Erholungsfaktor. Nach den Reisevorbereitungen wählen Sie Ihre Reisetappen individuell aus. Am Ziel Ihrer Reise haben Sie viele positive Eindrücke gewonnen. Sie fahren mit wertvollen Erfahrungen und neuen Impulsen nach Hause und setzen sie in Ihrem Alltagsleben um. Vor Reiseantritt gilt es, die Wechselbeziehung zwischen Nervensystem, Hormonsystem, Immunsystem und Psyche zu verstehen.

Reise aus dem Stress
Körper, Geist und Psyche stärken

- Burn-out
- Schlafprobleme
- Konzentrationsstörungen
- Depressive Verstimmung



Dr. med. Monika Flasnoecker

2015, 176 Seiten, Euro 19,95
ISBN 978-3-86371-146-7

www.zuckschwerdtverlag.de

ZUM THEMA

Gewalt gegen Ärzte

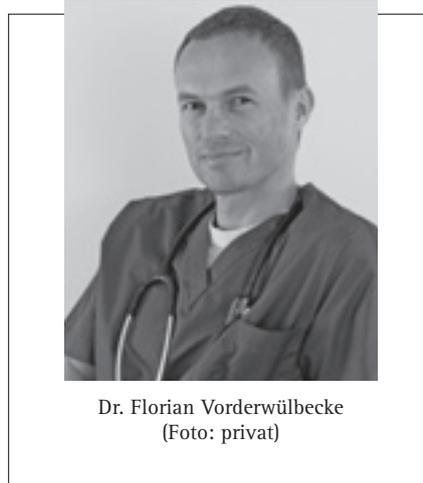
Was Mediziner tun können, um sich zu schützen

Patienten zu helfen und sie zu heilen ist die wichtigste Aufgabe von Ärzten. Doch allzu häufig wird Medizinern dies schwer gemacht – dann nämlich, wenn sie von Patienten oder deren Angehörigen angegriffen werden. Und das geschieht öfter als man denkt. Der Deisenhofer Praxisinhaber und Facharzt für Allgemeinmedizin Dr. Florian Vorderwülbecke hat gemeinsam mit Kollegen in einer Studie die Häufigkeit von aggressivem Patientenverhalten untersucht und gibt Tipps, wie sich Ärzte schützen können.

Fast ein Viertel (23 Prozent) aller 831 von Vorderwülbecke befragten Hausärzte hatte irgendwann bereits schwerwiegende Aggressionen und Gewalt erlebt – jeder zehnte Hausarzt (11 Prozent) davon innerhalb der letzten 12 Monate. Fast alle Studienteilnehmer (91 Prozent) gaben an, im Verlauf ihrer hausärztlichen Tätigkeit irgendwann mit aggressivem Verhalten konfrontiert gewesen zu sein, auf fast drei Viertel (73 Prozent) davon traf dies in den letzten 12 Monaten zu. „Diese Ergebnisse haben mich nicht überrascht“, sagt Vorderwülbecke. „Internationale Studien zum Beispiel aus Kanada, England, den USA und Norwegen zeigen vergleichbare Zahlen. Und das sind ja alles keine Länder, in denen bürgerkriegsähnliche Zustände herrschen“. Eine gute deutsche Studie aus dem Rettungsdienst zeige noch erschreckendere Daten.

Nur jede dritte Ärztin fühlt sich sicher

In seiner Fragebogenstudie untersuchte der Praxisinhaber auch das Sicherheitsgefühl der befragten rund 40 Prozent Ärztinnen und 60 Prozent Ärzte. Das Ergebnis: Obwohl sich die überwiegende Mehrheit in ihren Praxisräumen und bei Heimbesuchen sicher fühlt, traf dies bei anderen ärztlichen Tätigkeiten nicht zu. Besonders bei Hausbesuchen und Bereitschaftsdiensten in der Praxis haben Medizinerinnen und Mediziner Vorbehalte – Frauen fast doppelt so oft wie ihre männlichen Kollegen: 16 Prozent aller Ärztinnen und 9 Prozent der Ärzte kreuzten auf die Frage nach ihrem Sicherheitsgefühl beim Hausbesuch im Fragebogen „teils-teils“, „eher nicht sicher“ oder „gar nicht sicher“ an. Bei den Bereitschaftsdiensten in der Praxis gaben sogar fast ein Drittel (31 Prozent) der Frauen und rund ein Zehntel bis ein Fünftel (9 bzw. 20 Prozent) der Männer diese Antworten. Besonders unwohl fühlen sich Ärztinnen und Ärzte, wenn sie im



Dr. Florian Vorderwülbecke
(Foto: privat)

Rahmen eines Bereitschaftsdienstes einen Hausbesuch machen müssen: In diesem Fall stiegen die Antworthäufigkeiten sogar auf zwei Drittel (66 Prozent) aller befragten Frauen und etwa ein Drittel (34 Prozent) der Männer. Bei Hausbesuchen im Rahmen eines Bereitschaftsdienstes fühlt sich also nur eine von drei Ärztinnen sicher – ein beunruhigendes Ergebnis.

„Was uns Autoren überrascht hat, war die hohe Rücklaufquote bei den Fragebögen. Das zeigt, dass wir mit dem Thema einen Nerv getroffen haben“, sagt Vorderwülbecke. Die Ergebnisse erschienen im März 2015 im Deutschen Ärzteblatt (siehe Kasten). Bereits im vergangenen Jahr hat der Initiator der Studie sie erstmals auf dem Kongress der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM) in Hamburg vorgestellt. Dort herrschte großes Interesse. „Viele Kollegen bestätigten mir, dass sie dies in ihrer täglichen Arbeit betrifft. Denn die Wahrheit ist ja: Wenn ich zehn Ärzte zusammenhole, werden davon innerhalb eines Jahrs im Schnitt fünf Kollegen verbal angegangen, zwei davon bedroht, einer tätlich angegriffen und wahrscheinlich auch eine von zehn Kolleginnen sexuell belästigt“.

Das Problem mit Fakten belegen

Schon bevor Vorderwülbecke mit seiner Studie begonnen hatte, hatte er mit dem Thema zu tun: Mehrfach hatte er als Arzt auf dem Oktoberfest ausgeholfen und dabei selbst einige unangenehme Situationen erlebt. Seine Erfahrungen im Kampfsport und durch seine frühere Tätigkeit als Arzt bei der Bundeswehr halfen ihm aber, diese zu bewältigen. Die Sanitätskräfte, mit denen er zusammenarbeitete, fragten ihn daraufhin, ob er nicht eine Schulung für sie entwickeln könne. Erste Kurse für Ärzte waren jedoch nicht von Erfolg gekrönt: „Zunächst galt das Thema als derart exotisch, dass nicht einmal CME-Punkte dafür vergeben wurden“, erzählt der Allgemeinmediziner. Da es in Deutschland noch keine Studie für Hausärzte gab, wollte er wissen, wie groß das Problem tatsächlich ist – und suchte nach Fakten.

Mittlerweile bietet Vorderwülbecke mehrmals jährlich Kurse für Ärzte bei der Kassenärztlichen Vereinigung Bayern an (s. Kasten). Die Inhalte dafür hat er in enger Kooperation mit Polizisten entwickelt: Welche Form von Aggression und Gewalt kann im ärztlichen Beruf vorkommen? Womit muss man rechnen, wenn man etwa eine fremde Wohnung betritt? Wie kann man sich schützen? Wie kommuniziert man in brenzligen Situationen am besten? Wie kann man eine Situation deeskalieren?

Kritische Situationen erkennen und vermeiden

„Es geht in den Kursen nicht darum, Kung-Fu oder Selbstverteidigung zu lernen, sondern darum, wie ich mit demjenigen, der mir gegenübersteht, zu einer vernünftigen Lösung kommen kann“. In Rollenspielen üben die Kollegen richtige Herangehensweise in kritischen Situationen. „Wir legen zum Beispiel sehr viel Wert darauf, dass man ein Gefahrenbewusstsein entwickelt

und kritische Situationen bereits im Vorfeld erkennt und vermeidet“. Vor Hausbesuchen etwa sei es hilfreich, den Patienten aus sicherer Entfernung anzurufen. „Das ist eine gute Möglichkeit, vorher zu testen, ob einem dort etwas vorher komisch vorkommt oder ob jemand bereits am Telefon aggressiv reagiert“, erklärt Vorderwülbecke. „Wenn ich erst einmal mit jemandem allein in der Wohnung bin, befinde ich mich auf fremdem Terrain und bin vielleicht auch der körperlich Unterlegene. Da habe ich schlechte Karten. Am Telefon hingegen kann einem überhaupt nichts passieren“. Um sicherzugehen, dass einem nicht etwa der betrunkene Sohn der freundlichen Dame am Telefon in die Quere kommt, lohne es sich, vorher abzufragen, wer sich noch in der Wohnung befindet. Und um die Brisanz aus der Situation herauszunehmen, helfe es in vielen Fällen, darauf hinzuweisen, dass vor dem Hausbesuch noch andere anstehen und dass man zum Beispiel gegen bestehende Kopfschmerzen schon einmal eine Schmerztablette nehmen könne.

Die Gründe für Aggressionen, die einem entgegenschlagen können, sind laut Vorderwülbecke vielfältig: Obwohl er dies in seiner Befragung nicht bestätigen konnte, weisen internationale Studien darauf hin, dass häufig längere Wartezeiten zu aggressivem Verhalten führen. „Oft sind es die Reglementierungen im Gesundheitssystem, durch die der Arzt immer mehr zum Nein-Sager wird oder als Überbringer von schlechten Botschaften für diese verantwortlich gemacht wird. Das erleben viele Kollegen täglich. Etwa bei den Rabbattverträgen: Was haben wir da für Diskussionen, obwohl wir diese ja gar nicht beeinflussen können.“

Distanz herstellen und auf das Gegenüber eingehen

Um verbal zu deeskalieren, sollte man in einer aufgeheizten Situation versuchen, wieder Zugang zum Gegenüber zu finden, um zu sehen, ob er überhaupt auf einen reagiert, rät der Studienleiter. Gleichzeitig helfe es, einen möglichst großen räumlichen Abstand zwischen sich und die ag-

gressive Person zu bringen – am besten mit einem soliden Möbelstück dazwischen. „Mit einer Warum-Frage kann man häufig herausfinden, was der wirkliche Grund für die Aufregung ist. Wenn jemand zum Beispiel sagt: Ich rege mich darüber auf, dass ich mit meinen furchtbaren Kopfschmerzen so lange warten musste, kann man erwidern: Ich bin ja jetzt für Sie da. Wie können wir jetzt gemeinsam dieses Problem klären?“. Solche Gesprächstechniken helfen, wieder auf ein normales Kommunikationsniveau zurückzukehren und den Patienten bewusst zu machen, dass man nicht gegen sie arbeitet, sondern mit ihnen.

„Es gibt aber auch Leute, mit denen man gar nicht vernünftig kommunizieren kann“, gibt Vorderwülbecke zu. Dies sei zum Beispiel häufig der Fall, wenn das Gegenüber betrunken ist, Drogen oder Medikamente genommen hat oder eine nicht eingestellte oder nicht diagnostizierte psychische Erkrankung vorliegt. „Alkohol ist bei uns in der Studie sehr häufig als Ursache für tätliche Angriffe genannt worden, und auch im Rettungsdienst tritt dies häufig auf“, so Vorderwülbecke. Die Polizei zu rufen sei oft gar nicht so einfach: „Wir probieren das in den Kursen aus und stellen fest: Das Absetzen eines Notrufs gelingt in solchen Fällen meist nicht. Erstens bekommt man sein Handy nicht schnell genug aus der Tasche, wenn jemand auf einen losgeht, und zweitens dauert es in der Großstadt mehrere Minuten, bis die Polizei eintrifft. Dann aber ist die Situation oft schon unrettbar verloren“.

Die Politik muss umdenken

Stattdessen solle man sich bereits vorher sehr gut überlegen, welche Wohnung man betritt. Schon bei der Türöffnung sollte man richtig stehen und versuchen, die Gesamtsituation auf einen Blick zu erfassen. Vor dem Betreten sollte man fragen, ob man überhaupt erwünscht ist und reinkommen darf. Wenn einem die Situation komisch vorkommt, könne und dürfe man auch auf dem Absatz wieder umkehren: „Die Pflicht zur Hilfe hört auf, wenn ich

selbst gefährdet bin“. Hier gelte es, professionell zu handeln – schließlich renne man beim Rettungsdienst auch nicht einfach in ein brennendes Haus.

Vorderwülbecke hat aber auch Wünsche an die Politik: „Eigentlich kann man immer nur fordern, dass man nicht alleine eine Wohnung betreten muss. Angesichts unserer Ergebnisse fordern wir Autoren ein Umdenken: Wenn sich zwei Drittel aller Ärztinnen bei einem Hausbesuch im Bereitschaftsdienst nicht sicher fühlen, braucht es einen Fahrer, der mit in die Wohnung gehen kann. Am besten sollte er medizinisch ausgebildet sein – zum Beispiel ein Student oder ein Rettungssanitäter“. Ein erster Modellversuch in Baden-Württemberg testet dieses Vorgehen bereits. „Hier sind Standespolitik und allgemeine Politik gefordert, ein solches Vorgehen bundesweit möglich zu machen“, findet Vorderwülbecke. „Jetzt, wo wir Zahlen haben, wissen wir, dass unsere Befürchtungen nicht unbegründet sind. Wir müssen einen Weg finden, die Kollegen draußen im Bereitschaftsdienst besser zu schützen.“

Hinweise der BGW zum Thema Gewalt am Arbeitsplatz finden Sie auf Seite 18.

Originaltitel der Studie

Vorderwülbecke Florian, Feistle Maximilian, Mehring Michael, Schneider Antonius und Linde Klaus (2015): „Aggression und Gewalt gegen Allgemeinmediziner und praktische Ärzte. Eine bundesweite Befragungsstudie“. In: Deutsches Ärzteblatt 112, 10 (Ausgabe vom 6. März 2015).

Kurstermine von Dr. Florian Vorderwülbecke bei der KVB finden sich auf www.kvb.de unter den Reitern Service, Fortbildung, Akutsituationen im Bereitschaftsdienst: www.kvb.de/fileadmin/kvb/dokumente/Praxis/Fortbildung/KVB-Handzettel-Fortbildung-Sicher-beim-Hausbesuch-2015.pdf

Diesen und weitere MÄA-Leitartikel finden Sie auch auf der Internet-Seite des ÄKBV unter www.aekbv.de > Münchener Ärztliche Anzeigen > MÄA-Leitartikel



VERANSTALTUNGEN | Termine bis zum 4. Juli 2015

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Der ÄKBV behält sich vor, die gemeldeten Texte zu verändern, zu kürzen oder von einer Veröffentlichung ganz abzusehen. Veranstaltungsmeldungen werden nur online akzeptiert (www.muenchner-aerzteblatt.de) *Die Redaktion*

Vorträge und Symposien

Montag, 22. Juni 2015

Mo, 22.06. 07:15 bis 08:15
1 CME-Punkt
Montagskolloquium
Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal VI. Veranstalter: Klinik für AVTGT. Programm: Update zur Rezertifizierung AVTGT Klinik und CCC (Darm- und Pankreaszentrum). (Werner, Thasler, Kleespies)

Mo, 22.06. 07:30 bis 08:15
Geburtseinleitung – wann und wie? Dürfen wir Misoprostol verwenden?
Ort: Klinikum für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Maistr. 11. Veranstalter: PD Dr. T. Weissenbacher, Prof. Dr. Dr. I. Mylonas. Referent: Dr. Alba-Alejandre. Auskunft: Friedl, Tel. 089 440054250, christine.friedl@med.uni-muenchen.de. (Weissenbacher, Mylonas)

Mo, 22.06. 07:30 bis 08:15
1 CME-Punkt
Montagskolloquium
Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal V. Veranstalter: Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Programm: Dr. B. Gießelmann: Zusammenarbeit zwischen Klinik und Praxis – Die Sicht einer niedergelassenen Frauenärztin. Auskunft: Dr. Charlotte Deppe, Tel. 089 4400-73800, charlotte.deppe@med.uni-muenchen.de. (Deppe)

Mo, 22.06. 17:15 bis 19:00
Fakultätskolloquium
Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal VI. Veranstalter: Prof. Dr. R. Hohlfeld. Referenten: Dr. rer. nat. Guido Böning (Experimentelle Nuklearmedizin), Dr. Sebastian Lehner (Nuklearmedizin), Dr. Dominik Morhard (Radiologie). Auskunft: Josel, Tel. 089 4400-74781, Fax 089 4400-74782, margit.josel@med.uni-muenchen.de. (Josel)

Dienstag, 23. Juni 2015

Di, 23.06. 07:45 bis 09:00
2 CME-Punkte
Frühstückskolloquium
Ort: Rotkreuzklinikum München, Konferenzraum. Veranstalter: Chirurgische Abteilung. Programm: Dr. Dadashi: Neues zum Strahlenschutz. Auskunft: Fastner, Tel. 089 13032541, peter.schwendtner@swmbrk.de. (Schwendtner)

Di, 23.06. 17:00 bis 18:00
2 CME-Punkte
Dienstagskolloquium
Ort: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Veranstalter: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Programm: Dr. Dr. Tallie Z. Baram (University of California-Irvine, USA): „Programming“ the developing brain: Where neurobiology, mathematics and epigenetics intersect. Auskunft: Junkert, Tel. 089 30622-221, junkert@mpipsykl.mpg.de. (Binder, Chen, Keck)

Di, 23.06. 18:15 bis 20:00
2 CME-Punkte
Neurologisch-Neurochirurgisches Kolloquium
Ort: Klinikum Bogenhausen, Hörsaal. Veranstalter: Klinik für Neurochirurgie. Programm: Dr. Andre Tomasino (Neurochirurgische Klinik Bogenhausen): Behandlungsstrategien bei spinalen Metastasen. Auskunft: Landscheidt, Tel. 089 92702021. (Lumenta, Topka)

Mittwoch, 24. Juni 2015

Mi, 24.06. 08:00 bis 09:00
2 CME-Punkte
Hippocampus
Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo-Raum, Hs. A, EG R4151. Veranstalter: Radiologie. Referent: Natalia Graf (Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin). Auskunft: Zeugfang, Tel. 089 6794-2983, Fax 089 6794-2835, steffi.zeugfang@klinikum-muenchen.de. (Rieber-Brambs, Lange)

Mi, 24.06. 16:00 bis 17:00
1 CME-Punkt
Nephrologisches Kolloquium
Ort: Klinikum Großhadern; Seminarraum Station F11. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum, Med. Klinik IV, Innenstadt. Programm: C. Scherbaum: Klinisches Update. Auskunft: F. Krupp, Tel. 089 4400-53325, Fax 089 4400-54485, franziska.krupp@med.uni-muenchen.de. (Fischereder, Vielhauer)

Mi, 24.06. 16:15 bis 17:00
1 CME-Punkt
Biedersteiner Kolloquium
Ort: Biedersteiner Str. 29, Bau 605, 1. OG, Visitensaal. Veranstalter: Dermatologische Klinik der TU. Programm: Dr. Klaus Thürlmel (Rheumatologie des MRI): Schnittstellen zwischen Rheumatologie und Dermatologie. Auskunft: Walter, Tel. 089 41403170, sibylle.walter@lrz.tum.de. (Eyerich, Biedermann)

Mi, 24.06. 16:30 bis 18:00
2 CME-Punkte
Mittwochskolloquium
Ort: kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost, Casinostr. 65c. Veranstalter: Prof. Dr. Dr. Margot Albus. Programm: Dr. Peter Lauer (kbo-Lech-Mangfall-Klinik Landsberg am Lech): Erkennen von unerwünschten Arzneimittelwirkungen von Psychopharmaka. Auskunft: Dr. Susanne Pechler, Tel. 089 4562-2080, susanne.pechler@kbo.de. (Albus, Pechler)

ÄKBV

in Kooperation mit



Arbeitsgemeinschaft
Münchner Nervenärzte
und Psychiater



4. Fachgespräch für Münchner Hausärzte, Fachärzte, Psychiater und Psychotherapeuten Psychotherapie – was, wann, für wen? Methoden, Indikationen und Versorgung

Termin: 24. Juni 2015, 19:30 bis 23:00 Uhr

Ort: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der LMU,
Alzheimersaal (3. OG)

Nußbaumstr. 7, 80336 München (U3 und U6 Goetheplatz)

Veranstalter: Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband (ÄKBV) München,
Ausschuss „Vernetzte Versorgung psychisch Kranker in
München“ in Kooperation mit dem Bayerischen Hausärzte-
verband, der AG Münchner Nervenärzte und Psychiater,
dem Krisendienst Psychiatrie München und dem Münchner
Bündnis gegen Depression

Moderation: Dr. P. Scholze

Programm

- 19:30 Uhr Begrüßung und Einführung (Dr. P. Scholze)
- 19:40 Uhr Fallbeispiel: Therapeutensuche für Patienten mit psychischer Erkrankung in der Hausarztpraxis (Dr. K. Teubner)
- 19:45 Uhr Was können psychodynamische bzw. verhaltenstherapeutische Verfahren leisten? (Dr. I. Pfaffinger und Dr. G. Berberich)
- 20:15 Uhr Psychotherapeutische Verfahren: Methodenvergleich – Erkenntnisse – S3-Leitlinien – Indikationen – Differenzialindikationen (Dr. F. Padberg)
- 20:45 Uhr Aktuelle Versorgungssituation und Versorgungssteuerung in München – Struktur der Leistungserbringer – Ausbildungsinstitute – KV-Koordinationsstelle (Dr. P. Ch. Vogel)
- 21:10 Uhr Diskussion und Zusammenfassung
- 21:30 Uhr Come together (inkl. Imbiss)

Gebühr: keine

4 CME-Fortbildungspunkte

Anmeldung: ÄKBV München, info@aekbv.de,

Tel. 089 547116-12 (Frau Frank-Sauerer); Fax 089 547116-13

Wir bitten um frühzeitige Anmeldung, da die Zahl der Teilnehmer begrenzt ist.

Dr. I. Pfaffinger

2. Vorsitzende
ÄKBV München

Dr. P. Scholze

Vorsitzender Ausschuss „Vernetzte
Versorgung psychisch Kranker in München“

Mi, 24.06. 18:00 bis 19:30 2 CME-Punkte	Neurologisches Kolloquium Ort: Klinikum r. d. Isar, Neuro-Kopf-Zentrum, Bau 560, Bibliothek 4. OG. Veranstalter: Neurologische Klinik der TU. Programm: Prof. Agnes Flöel (Klinik für Neurologie, Charité Berlin): Lebensstilinterventionen und Kognition im Alter – Proof-of-concept-Studien und Mechanismen. (Ploner, Hemmer)
Mi, 24.06. 18:00 bis 20:00	Viszeralmedizinisches Kolloquium Ort: Klinikum Dritter Orden, Franziskushaus, Festsaal. Veranstalter: Klinik f. Allg., Viszeral-, Gefäß- u. Thoraxchir., f. Innere Med I, Zentr. f. Rad. u. Nuklearmedizin. Programm: Diskussion der aktuellen konservativen, interventionellen und operativen Therapieoptionen im Falle von gutartigen oder bösartigen Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse. Auskunft: Sekretariat, Tel. 089 1795-2005, Fax 089 1795-2003, sekretariat.chirurgie@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 23.06.2015. (Helmberger, Eigler, Krenz)
Mi, 24.06. 18:00 bis 20:00 2 CME-Punkte	Beckenboden Aktuell: Urogynäkologie – Tipps und Tricks für die Praxis Ort: Chirurgische Klinik Bogenhausen, Denninger Str. 44, Cafeteria 1. OG. Veranstalter: Beckenbodenzentrum München. Programm: Aktuelle Therapiemethoden zur Betreuung der Patienten in der Praxis von ersten diagnostischen Schritten bis hin zum ambulanten OP- und Schmerzmanagement. Auskunft: Khan, Tel. 089 92794-1625, Fax 089 92794-1624, kxan@chkm.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 22.06.2015. (Peschers)
Mi, 24.06. 18:30 bis 20:00 2 CME-Punkte	Schmerzforum Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal II. Veranstalter: Prof. Dr. S. C. Azad, PD Dr. D. Irnich, Dr. A. Winkelmann, Dr. E. Kraft. Programm: Prof. Dr. Markus Backmund: Opioide bei chronischen Schmerzen aus der Sicht des Suchtmediziners. (Irnich)
Mi, 24.06. 18:30 bis 21:00 2 CME-Punkte	Zuckerstoffwechselstörungen Ort: Zentrum Lehelmed, Pfarrstr. 14. Veranstalter: Gyn-Gen-Legal MVZ & Hausärzte in Lehel. Programm: Diabetes mellitus, Gestationsdiabetes, Diabetes - Genetik, Insulinresistenz, Lifestylemodifikationen. Auskunft: Buchholz, Tel. 089 2323939-0, Fax 089 2323939-11, info@gyn-gen-lehel.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 22.06.2015. (Buchholz, Böhme)
Mi, 24.06. 19:30 bis 23:00 4 CME-Punkte	Psychotherapie – was wann für wen? Methoden, Indikationen, Versorgung. 4. Fachtagung: Therapeutische Verfahren Ort: Psychiatrische Klinik der LMU, Nußbaumstr. 7, Alzheimer Saal, 3. OG. Veranstalter: ÄKBV in Kooperation mit BHÄV, AGMPN, KPM, Münchner Bündnis gegen Depression. Programm: Teubner: Therapeutensuche; Pfaffinger, Berberich: Vergleich psychodynamische/verhaltenstherapeutische Verfahren; Padberg: Methodenvergleich, Leitlinien, Indikation; Vogel: Versorgungssituation München; Scholze: Moderation. Auskunft: Scholze, Tel. 089 64209596, scholze.peter@gmx.de. (Scholze)

Donnerstag, 25. Juni 2015	
Do, 25.06. 18:00 bis 19:30 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Schmerzkonferenz und Fortbildung Ort: Dermatologische Klinik, Frauenlobstr. 9-11, Kleiner Hörsaal. Veranstalter: Schmerzbambulanzen u. -tageskliniken der LMU u. d. StKM. Programm: Patientenvorstellung und Fortbildung; Ltg.: Azad, Gonschior, Sachs, Irnich, Kraft, Steinberger, Winkelmann, Schöps. Auskunft: Dr. M. Sachs, Prof. Dr. S. Azad, Tel. 089 67942752, 089 440074464, peter.schoeps@med.uni-muenchen.de. (Sachs, Azad, Schöps)
Freitag, 26. Juni 2015	
Fr, 26.06. 13:00 bis 14:00 1 CME-Punkt	65. Leo-von-Zumbusch-Gedächtnisvorlesung Ort: Dermatologische Klinik, Großer Hörsaal. Veranstalter: Klinik für Dermatologie und Allergologie. Programm: Prof. Dr. Leena Bruckner-Tuderman (Klinik f. Dermatologie u. Venerologie, Universitätsklinikum Freiburg): Fragile Haut – Ursachen, Mechanismen und therapeutische Perspektiven. Auskunft: Ruzicka, Tel. 089 44005-6001, Fax 089 44005-6002, marion.michl@med.uni-muenchen.de. (Ruzicka)
Samstag, 27. Juni 2015	
Sa, 27.06. 09:00 bis 13:45	12. Sommersymposium Rheumatologische Brennpunkte Ort: Eden Hotel Wolff, Arnulfstr. 4. Veranstalter: Prof. Dr. Klaus Krüger. Programm: Neuigkeiten zur rheumatoiden Arthritis; Raynaud-Syndrom; Sjögren-Syndrom; Schmerztherapie bei Rheumapatienten; 15 Jahre TNF-Inhibitoren-Therapie – wissen wir alles? Blickdiagnose und rätselhafte Fälle. Auskunft: Prof. Dr. Klaus Krüger, Tel. 089 62001297, klaus.krueger@med.uni-muenchen.de. (Krüger)
Sa, 27.06. 09:00 bis 17:00 8 CME-Punkte	Homöopathie Sommerseminar LV Bayern: Bönninghausen-Methode mit Polaritätsanalyse Ort: KH f. Naturheilweisen Harlaching, Hörsaal. Veranstalter: Deutscher Zentralverein homöopathischer Ärzte, LV Bayern. Programm: Praktische Fallbeispiele zum Erlernen der Methode mit Dr. Heiner Frei. Komplizierte chronische Erkrankungen, multimorbide Patienten. Studenten Teilnahme kostenlos. Auskunft: Finck-Leuer, Tel. 089 44717086, Fax 089 48002572, dzvh-ly-bayern@t-online.de. Teilnahmegebühr: 120 Euro. Ermäßigt 90 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 27.06.2015. (Krämer-Hoenes)
Sa, 27.06. 09:30 bis 16:00 7 CME-Punkte	3. Endosonographietag Ort: Städt. Klinikum Bogenhausen. Veranstalter: Endosonographieclub München. Programm: Aktuelles zur diagnostischen und interventionellen Endosonographie des oberen und unteren GI-Traktes. Auskunft: Fuchs, Tel. 089 9270-2061, Fax 089 9270-2486, martin.fuchs@klinikum-muenchen.de. (Fuchs)
Sa, 27.06. 11:00 bis 16:00	Öffentliche Veranstaltung und Landesversammlung MB Bayern Ort: RAMADA Hotel Residenzschloss, Erlanger Str. 37, Bayreuth. Veranstalter: Marburger Bund Bayern. Programm: Öffentl. Veranstaltung: Die ärztliche Weiterbildung in Bayern – Macht oder Ohnmacht der Weiterzubildenden; wo liegen die Probleme im aktuellen System? Auskunft: Dr. Christoph Emminger, Tel. 089 452050112, Fax 089 452050110, kraus@mb-bayern.de. (Emminger)

3. Endosonographietag in München 2015
veranstaltet vom Endosonographieclub München

Endosonographie im Dialog
Aktuelles zur diagnostischen und interventionellen Endosonographie

7 Punkte der Bayerischen Landesärztekammer beantragt

Samstag, 27.6.2015, 9.30–16.00 Uhr

Klinikum Bogenhausen
Englschalkinger Straße 77, 81925 München

Anmeldung und weitere Informationen
unter: www.eus-muenchen.de

Besuchen Sie die Internet-Seite des ÄKBV:

www.aekbv.de

Neues vom amerikanischen
Gastroenterologenkongress (DDW) 2015

Mittwoch, 01.07.2015, 17.00 bis 20.15 Uhr
Institut für Medizinische Physiologie, Pettenkoferstraße 14, 80336 München
Kleiner Hörsaal Physiologie
Wissenschaftlicher Leiter: Prof. Dr. Dr. M. Gross
Internistische Klinik Dr. Müller, Am Isarkanal 36, 81379 München

Referenten: M Gross, S. Kanzler, R. Kiesslich, J. Labenz, D. Schilling

Die Fortbildung ist mit **4 CME-Punkten** zertifiziert. Die Präsentationsfolien der Vorträge stehen den Teilnehmern nach der Veranstaltung kostenfrei auf der Internetplattform (www.uegw-update.de) zur Verfügung. Die Teilnehmer erhalten bei Veranstaltungsende eine Karte mit dem entsprechenden Zugangscode.

Auskunft und Anmeldung: Gaby Kneissler, K & L Kongress-Update
Tel: 06326 9658959, Fax: 06326 962869

E-Mail: orga@kongress-update.de oder Online-Anmeldung unter www.ddw-update.de

Montag, 29. Juni 2015	
Mo, 29.06. 17:15 bis 18:30	Fakultätskolloquium Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal VI. Veranstalter: Prof. Dr. R. Hohlfeld. Referenten: Dr. Hanno Nieß (Chirurgie), Dr. Christoph Reichel (HNO). Auskunft: Josel, Tel. 089 4400-74781, Fax 089 4400-74782, margit.josel@med.uni-muenchen.de. (Josel)
Mo, 29.06. 17:15 bis 20:15 4 CME-Punkte	Aktuelle Aspekte in der Diagnostik und Therapie gastrointestinaler Tumore Ort: Klinikum Neuperlach, Kapelle EG Haus A. Veranstalter: Klinik für Hämatologie und Onkologie, Tumorzentrum München-Süd. Programm: Aktuelle Aspekte in der Diagnostik und Therapie gastrointestinaler Tumoren. Auskunft: Karthaus, Tel. 089 6794-2651, Fax 089 6794-2448, cornelia.ludwig@klinikum-muenchen.de. (Karthaus)
Dienstag, 30. Juni 2015	
Di, 30.06. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	Dienstagskolloquium Ort: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Veranstalter: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Programm: Nadine Gogolla (Max Planck Institute of Neurobiology): Sensory integration in mouse insular cortex: development and implications. Auskunft: Junkert, Tel. 089 30622-221, junkert@mpipsykl.mpg.de. (Binder, Chen, Keck)
Di, 30.06. 17:30 bis 19:00 3 CME-Punkte	Projektgruppensitzung Multiples Myelom Ort: Rotkreuzklinikum München, Nymphenburger Str. 163, Konferenzraum EG. Veranstalter: Tumorzentrum München. Programm: ASCO Update: Neue Therapieergebnisse; Fallbesprechungen; Neuaufgabe Manual; Verschiedenes. Auskunft: S. Heyles, Tel. 08151 17817, Fax 08151 17816, sheyles@schoen-kliniken.de. (Straka, Dietzfelbinger)
Di, 30.06. 18:30 bis 20:00 2 CME-Punkte	Ressourcen fördern – Prävention und Intervention bei Kindern psychisch erkrankter Eltern Ort: Psychiatrische Klinik, Nußbaumstr. 7, Hörsaal. Veranstalter: Münchner KJP-Kolloquien. Referent: Prof. Dr. Albert Lenz (Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen, Institut für Gesundheitsforschung und Soziale Psychiatrie (igsp), Paderborn). Auskunft: Angelika Weber, Tel. 089 4400-55901, Fax 089 4400-55902, kjp@med.uni-muenchen.de. (Schulte-Körne, Freisleder)
Mittwoch, 1. Juli 2015	
Mi, 01.07. 07:15 bis 08:00 1 CME-Punkt	Perioperative Antibiotikaphylaxe Ort: Chirurgische Klinik München Bogenhausen, Denninger Str. 44, Konferenzraum 1. OG. Veranstalter: Prof. Dr. Thomas Hüttl. Referent: Dr. Andre Pekarek (Facharzt für Anästhesiologie, Chirurgische Klinik München Bogenhausen). Auskunft: Dr. Maren Himmler, Dr. Peter Stauch, Tel. 089 92794-1602, himmler@chkmb.de, stauch@chkmb.de. (Himmler, Stauch, Hüttl)
Mi, 01.07. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte	Kindliche Hirntumoren Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo-Raum, Hs. A, EG R4151. Veranstalter: Radiologie. Referent: Dr. Markus Schmid (Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin). Auskunft: Zeugfang, Tel. 089 6794-2983, Fax 089 6794-2835, steffi.zeugfang@klinikum-muenchen.de. (Rieber-Brambs, Lange)
Mi, 01.07. 14:00 bis 15:00 1 CME-Punkt	Toxikologische Mittwochrunde Ort: Klinikum r. d. Isar, Seminarraum Station 2/5. Veranstalter: Abt. für Klin. Toxikologie. Programm: M. Lee: Bauchlage beim ARDS. Auskunft: Tel. 089 41402241, tox-sekretariat@lrz.tum.de. (Eyer, Pfab)
Mi, 01.07. 15:30 bis 20:30 6 CME-Punkte	Update 2015 Neuroendokrine Neoplasien – Fortbildungsveranstaltung des GEPNET-KUM Ort: Klinikum Großhadern. Veranstalter: Interdisziplinäres Zentrum für Neuroendokrine Tumoren des gastro-entero-pankreatischen Systems (GEPNET-KUM). Programm: www.klinikum.uni-muenchen.de/GEPNET/de. (Auernhammer, Spitzweg)
Mi, 01.07. 16:00 bis 16:45 1 CME-Punkt	Nephrologisches Kolloquium Ort: Med. Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Raum C2.26. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum. Programm: Prof. Dr. H.-J. Anders: Klinisches Update Gicht. Auskunft: F. Krupp, Tel. 089 4400-53325, Fax 089 4400-54845, franziska.krupp@med.uni-muenchen.de. (Fischereder, Vielhauer)
Mi, 01.07. 16:00 bis 17:00 1 CME-Punkt	Angiologisch-hämostaseologisches Kolloquium Ort: Med. Klinik, Ziemssenstr., Großer Hörsaal. Veranstalter: Med. Klinik IV, Gefäßzentrum und Klinik für Anästhesiologie, Abt. für Transfusionsmedizin, Zelltherapeutika und Hämostaseologie. Programm: Prof. Dr. Ralf Schmidmaier: Thrombopenie – Differenzialdiagnose und Therapie. Auskunft: Klammroth, Tel. 089 4400-53509, Fax 089 4400-54494, baerbel.klammroth@med.uni-muenchen.de. (Hoffmann, Spannagl)

Mi, 01.07. 16:15 bis 17:00 1 CME-Punkt	Ultraschalldiagnostik in der Dermatologie Ort: Frauenlobstr. 9, Kleiner Hörsaal, 1. OG, Raum A1.01. Veranstalter: Klinik für Dermatologie und Allergologie, LMU. Programm: Dr. Julia Tietze (Klinik für Dermatologie, LMU). Auskunft: Herrmann, Tel. 089 4400-56063, Fax 089 4400-56064, petra.herrmann@med.uni-muenchen.de. (Herzinger, Berking, Ruëff, Gauglitz)
Mi, 01.07. 16:15 bis 17:00 1 CME-Punkt	Biedersteiner Kolloquium Ort: Biedersteiner Str. 29, Bau 605, 1. OG, Visitsaal. Veranstalter: Dermatologische Klinik der TU. Programm: Prof. Dr. C. Zielinski (Mikrobiologie des MRI): Regulation und Modulation von T-Zell-Antworten in chronisch entzündlichen Erkrankungen des Menschen. Auskunft: Walter, Tel. 089 41403170, sibylle.walter@lrz.tum.de. (Eyerich, Biedermann)
Mi, 01.07. 16:30 bis 18:00 2 CME-Punkte	Mittwochs-kolloquium Ort: kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost, Casinost. 65c. Veranstalter: Prof. Dr. Dr. Margot Albus. Programm: Prof. Dr. Jürgen Gallinat (Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf): Komplexe integrierte Versorgung psychotischer Störungen – Weg in die Anwendung. Auskunft: Dr. Susanne Pechler, Tel. 089 4562-2080, susanne.pechler@kbo.de. (Albus, Pechler)
Mi, 01.07. 16:30 bis 18:30 2 CME-Punkte	Wissenschaftliches Mittwochs-kolloquium Ort: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Bibliothek, 2. OG. Veranstalter: Prof. P. Falkai, Prof. E. Meisenzahl. Programm: Prof. Danek (Neurol. Klinik LMU): Genetisch bedingte Demenzen: Diagnostik und Therapie. Auskunft: Lehmann, Tel. 089 4400-52738, Fax 089 4400-55524, elehmann@med.uni-muenchen.de. (Falkai, Meisenzahl)

Meldeschluss für Heft 14: 25. Juni 2015, 12.00 Uhr



MGZ

Medizinisch Genetisches Zentrum

SYMPOSIUM

EPILEPSIE UND SYNDROMOLOGIE

4. JULI 2015, 9⁰⁰-14⁰⁰ UHR

SOFITEL MUNICH BAYERPOST • BAYERSTR. 12 • 80335 MÜNCHEN

- ▶ **Die verschiedenen Gesichter der Epilepsie in der kinderärztlichen Praxis – Basisdiagnostik und genetische Testung – wie viel, bei wem, warum?**
Dr. med. Stefan Vlaho, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin, Kreiskliniken Altötting-Burghausen
- ▶ **Epilepsie – Stellenwert und wichtige Befunde im cMRT**
Prof. Dr. med. Birgit Ertl-Wagner, Institut für Klinische Radiologie, Klinikum Großhadern, Ludwig-Maximilians-Universität München
- ▶ **Epilepsie – Stellenwert und klinische Beispiele in der Stoffwechselfeldiagnostik**
Dr. med. Christine Makowski, Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Kinderklinik München Schwabing
- ▶ **Kanalerkrankungen in der Epilepsie – Klinisches Bild und therapeutische Optionen**
PD Dr. med. Ingo Borggräfe, Pädiatrische Neurologie im Dr. von Haunerschen Kinderspital, Ludwig-Maximilians-Universität München
- ▶ **Behandlungsoptionen therapieresistenter Epilepsien**
Dr. med. Till Hartlieb, Klinik für Neuropädiatrie und Neurologische Rehabilitation, Epilepsiezentrum für Kinder- und Jugendliche, Schön Klinik Vogtareuth
- ▶ **Palliativmedizin im Kindesalter**
Prof. Dr. med. Monika Führer, Kinderpalliativzentrum München, Dr. von Haunersches Kinderspital, Ludwig-Maximilians-Universität München
- ▶ **Center for rare diseases – Erfahrungsbericht von einem der ersten Zentren in Deutschland**
Prof. Dr. med. Olaf Riess, Medizinische Genetik, Institut für Humangenetik Eberhard Karls Universität Tübingen
- ▶ **Genetische Syndrome mit Epilepsie im Kindesalter**
PD Dr. med. Christiane Zweier, Humangenetisches Institut Universitätsklinikum Erlangen
- ▶ **Genetische Syndrome im Erwachsenenalter – der Wandel des klinischen Bildes im Lebensverlauf**
Dr. med. Thomas Dorn, Schweizerisches Epilepsie-Zentrum, Zürich
- ▶ **NGS-Analysen: Stellenwert der klinischen Befunde**
Prof. Dr. med. Elke Holinski-Feder, MGZ – Medizinisch Genetisches Zentrum, München
- ▶ **Epilepsie – Klinische Fallvorstellungen**
Dr. med. Teresa Neuhann, MGZ – Medizinisch Genetisches Zentrum, München

Mi, 01.07. 17:00 bis 20:15 4 CME-Punkte	Neues vom amerikanischen Gastroenterologen-Kongress (DDW) 2015 Ort: Institut für Medizinische Physiologie, Pettenkoferstr. 14, Kleiner Hörsaal Physiologie. Veranstalter: Internistische Klinik Dr. Müller. Referenten: Prof. Dr. M. Gross (München); Prof. Dr. S. Kanzler (Schweinfurt); Prof. Dr. Kiesslich (Wiesbaden); Prof. Dr. J. Labenz (Siegen); Prof. Dr. Schilling (Mannheim). Auskunft: Gross, Tel. 089 72400-1100, Fax 089 72400-1102, sekretariat@muellerklinik.de. Anmeldung erforderlich. (Gross)
Mi, 01.07. 17:00 bis 20:30	7. Symposium Bewegungsstörungen Ort: Klinikum rechts der Isar, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: Klinikum rechts der Isar - Klinikum Bogenhausen. Programm: Berg: Prämotor Parkinson; Eberhardt: Andere Bewegungsstörungen; Ebersbach: Parkinson Gangstörung; Jahn: Differenzialdiagnose Gangstörungen; Haflinger: Kongress News 2015; Höglinger: PSP. Auskunft: Häcker, Tel. 089 4140 4636, Fax 089 4140 4867, haecker@lrz.tum.de. (Haslinger, Eberhardt)
Donnerstag, 2. Juli 2015	
Do, 02.07. 15:30 bis 17:00 2 CME-Punkte	Die Seewolf-Studie Ort: Konferenzraum der Psychiatrischen Klinik, 4. OG. Veranstalter: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Klinikum r. d. Isar, TU. Programm: Prof. Dr. Josef Bäuml, Prof. Dr. Dipl. Psych. Thomas Jahn, Dr. Monika Brönnler: Psychische, somatische und kognitive Aspekte von Wohnungslosigkeit in München. Auskunft: Barbara Thiele, Tel. 089 41404202, barbara.thiele@lrz.tu-muenchen.de. (Förstl, Hamann)
Do, 02.07. 18:00 bis 20:15	Zwischen Heil und Heilung Ort: Klinikum rechts der Isar, Kath. Klinikkirche. Veranstalter: Klinikseelsorge Klinikum rechts der Isar. Programm: Interdisziplinäres Symposium mit Medizinern, Psychotherapeuten und Theologen: „Wie kann man heil sein und werden in einer unheilen, kranken Lebenssituation?“. Auskunft: Th. Kammerer, Tel. 089 4140-2292, info@klinikseelsorge-tum.de. (Kammerer)
Freitag, 3. Juli 2015	
Fr, 03.07. 07:30 bis 08:30 1 CME-Punkt	Suprane (Desfluran) und korrekte Anwendung der LAMA Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder München, Konferenzraum 1. Veranstalter: Dr. G. Boeden, Anästhesie. Programm: Prof. Dr. Friedrich K. Pühringer: Suprane (Desfluran) und korrekte Anwendung der LAMA. Auskunft: Patrizia Hundsdorfer, Tel. 089 1797-2201, Fax 089 1797-2215, patrizia.hundsdorfer@barmherzige-muenchen.de. (Boeden)

Fr, 03.07. 09:00 bis So, 05.07. 13:00	Träume, Zeichnungen, Spiel – Symbolisierungsprozesse in der Kindertherapie Ort: Brixen, Südtirol Cusanus Akademie, Seminarplatz 2. Veranstalter: Ärztliche Akademie für Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen. Programm: Vorträge und Seminare zum Thema. Auskunft: Dr. M. Endres, Tel. 089 8205303, Fax 089 882089, fundraising@aerztliche-akademie.de. Teilnahmegebühr: 270 Euro. Ermäßigt 220 Euro. Anmeldung erforderlich. (Endres)
Fr, 03.07. 13:00 bis So, 05.07. 13:00 16 CME-Punkte	1st Munich Symposium Fetal Cardiology Ort: Deutsches Herzzentrum München, Hörsaal. Veranstalter: Lehrstuhl für Präventive Pädiatrie. Programm: Evaluating fetal cardiac morphology and function, specific fetal cardiac anomalies, peri- and postnatal management, long-term outcomes, prenatal counselling. Auskunft: Prof. Dr. Renate Oberhoffer, Tel. 089 54 823469, fetalcardiology@interplan.de. Teilnahmegebühr: 420 Euro, ermäßigt 100 Euro. (Oberhoffer)
Fr, 03.07. 14:00 bis 18:30 5 CME-Punkte	Metastasierter Brustkrebs Ort: Hotel Marriott, Berliner Str. 93. Veranstalter: Brustkrebs Deutschland e.V. Programm: Bewährte und neue medikamentöse Therapien; Laufende Studien in der metastasierten Situation; Wann sind OPs sinnvoll? Minimal invasive Therapie von Metastasen; Was kann ein Palliativteam leisten? Für Mitglieder kostenlos. Auskunft: Haidinger, Tel. 0800 0117112, Fax 089 41619801, info@brustkrebsdeutschland.de. (Bauerfeind, Haidinger)
Samstag, 4. Juli 2015	
Sa, 04.07. 09:00 bis 11:00 2 CME-Punkte	Nymphenburger Ärztefrühstück: Der Schilddrüsenknoten Ort: Klinikum Dritter Orden, Festsaal des Franziskushaus, Menzinger Str. 48. Veranstalter: Klinik für Allgemein-, Visceral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie. Programm: Dr. Wiesend, Dr. Schmid, PD Dr. Vlotides: Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten des Schilddrüsenknotens, jeweils mit State of the Art der Chirurgie, Radiologie und Endokrinologie. Auskunft: Sekretariat, Tel. 089 1795-2005, Fax 089 1795-2003, sekretariat.chirurgie@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 03.07.2015. (Krenz, Helmberger)

KOMPETENZ UND FÜRSORGE FÜR IHRE GESUNDHEIT



12. Nymphenburger Ärztefrühstück

Samstag, 04. Juli 2015, 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

„Der Schilddrüsenknoten“

Referenten:

- Lfd. Oberarzt Korbinian Wiesend - Chirurgie •
- Oberarzt Dr. Rupert Schmid - Nuklearmedizin •
- PD Dr. Georges Vlotides - Endokrinologie •

Ihre Gastgeber:

- Chefarzt Dr. Dettlef Krenz •
- Chefarzt Prof. Dr. Hermann Helmberger •

Klinikum Dritter Orden - Festsaal im Franziskushaus
Zugang über die Menzinger Str. 48, 80638 München
Trambahn 17, Haltestelle Botanischer Garten

Die Teilnahme ist kostenlos. Um eine vorherige Anmeldung wird gebeten.
Die Bayerische Landesärztekammer hat 2 Fortbildungspunkte genehmigt.

Weitere Informationen:
Klinik für Allgemein-, Visceral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie,
Tel.: 089 1795-2001
oder www.dritter-orden.de





KLINIKUM
DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

CAMPUS GROSSHADERN

MEDIZINISCHE KLINIK
UND POLIKLINIK III

Klinische Fortbildungsreihe der Medizinischen Klinik III
Klinikum der Universität München – Campus Großhadern

INNOVATIONEN UND TRENDS IN DER HÄMATOLOGIE UND ONKOLOGIE

in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Landesärztekammer
Akademie für Ärztliche Fortbildung

MALIGNEN LYMPHOME, MULTIPLES MYELOM, CLL – POST-LUGANO 2015

Themen: Chronisch lymphatische Leukämie, Follikuläres Lymphom, Multiples Myelom, M. Hodgkin, Mantelzell-Lymphom, Diffus großzelliges Lymphom

Veranstalter: Prof. Dr. W. Hiddemann
Prof. Dr. M. Dreyling

Tagungsort: Klinikum der Universität München, Campus Großhadern Hörsaal VI
Marchioninstr. 15, 81377 München

Termin: Mittwoch, 8. Juli 2015
16:00 - 19:00 Uhr

Diese Fortbildung wird mit 3 Punkten auf das Fortbildungszertifikat der Bayerischen Landesärztekammer angerechnet.



Sa, 04.07. 10:00 bis 15:00	Falldiskussionen zu den AGO-Empfehlungen 2015 – Von der Theorie in die Praxis Ort: Courtyard München City Ost. Veranstalter: MCI Deutschland GmbH. Programm: Moderatoren: Prof. Dr. Harbeck, Prof. Dr. Scharl; Referenten: Dr. Bauerfeind, Prof. Dr. Lux; Online-Registrierung: www.mci-academy.de/AGO; Teilnahme nur für Fachärzte aus Klinik und Praxis. Auskunft: Carmen Krammer, Tel. 089 54909672, Fax 089 54909675, carmen.krammer@mci-group.com. Teilnahmegebühr: 30 Euro. Anmeldeschluss: 29.06.2015. (Krammer)
Montag, 6. Juli 2015	
Mo, 06.07. 07:15 bis 08:15 1 CME-Punkt	Montagskolloquium Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal VI. Veranstalter: Klinik für AVTGT in Zusammenarbeit mit der Klinik für AUHP. Programm: Notfallversorgung von Handverletzungen. (Werner, Thasler, Volkmer)
Mo, 06.07. 08:00 bis 09:00 1 CME-Punkt	Orthopädisch-Unfallchirurgisch-Phys. Med. Colloquium Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal III. Veranstalter: Klinik f. Orthopädie, Physik. Med. u. Rehabilitation Großhadern. Programm: Dr. Kuhlow: Evidenz aktiver Trainingsformen bei Osteoporose. Auskunft: PD Dr. J. Hausdorf, Tel. 089 4400-72617, Fax 089 4400-72618, erika.meyer@med.uni-muenchen.de. (Hausdorf, Jansson)
Dienstag, 7. Juli 2015	
Di, 07.07. 16:15 bis 17:00 1 CME-Punkt	Allergologisches Kolloquium: Berufsbedingter Hautkrebs Ort: Frauenlobstr. 9, Kleiner Hörsaal, 1. OG, Raum A1.01. Veranstalter: Klinik für Dermatologie und Allergologie, LMU. Referentin: PD Dr. Sonja Molin. Auskunft: Herrmann, Tel. 089 4400-56063, Fax 089 4400-56064, petra.herrmann@med.uni-muenchen.de. (Herzinger, Berking, Rüeff)
Di, 07.07. 18:00 bis 19:30 2 CME-Punkte	Bogenhausener neurologisch-neurochirurgisches Kolloquium Ort: Klinikum Bogenhausen, Hörsaal. Veranstalter: Neurologische Klinik. Programm: Dr. Gabriel Möddel (Neurologische Universitätsklinik Münster): Neurostimulation in der Epilepsithherapie. Auskunft: Sekretariat Neurologie, Tel. 089 92702081, Fax 089 92702083, neurologie.kb@klinikum-muenchen.de. (Topka, Lumenta, Schreiner)
Di, 07.07. 18:00 bis 19:30 2 CME-Punkte	Vortragsreihe Klinische Ethik Ort: Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin, Lessingstr. 2, Großer Seminarraum (EG). Veranstalter: Münchner Kompetenzzentrum Ethik der LMU. Programm: Prof. Dr. Monika Führer (Koordinationsstelle Kinderpalliativmedizin, LMU): Advance Care Planning in der Kinderheilkunde. Auskunft: Sigrid Detschey, Tel. 089 2180-72776, Fax 089 2180-72799, sigrid.detschey@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. (Oduncu, Jox, Marckmann)
Di, 07.07. 18:00 bis 19:30 2 CME-Punkte	Anästhesiologisches Kolloquium der LMU Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal II. Veranstalter: Klinik für Anästhesiologie. Programm: Prof. Dr. Herwig Gerlach (Klinik für Anästhesie, Vivantes Klinikum Neukölln): Infektion und Sepsis auf der Intensivstation: Welche Biomarker eignen sich zur Therapiesteuerung? (Conzen, Zwißler)

Di, 07.07. 18:00 bis 20:30	Eröffnungsfeier der Ambulanz für Musikermedizin Ort: Klinikum rechts der Isar, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: Klinikum rechts der Isar. Programm: Haslinger: Organisation der Musikambulanz; Altenmüller: Medizin im Dienste der Kunst; Berling: Bewegte Pause; Lee: Bewegungsstörungen bei Musikern; Graf: Stimme; Lahmann: Psychosomatik in der Musikermedizin. Auskunft: Häcker, Tel. 089 4140 4636, Fax 089 4140 4867, haecker@lrz.tum.de. (Haslinger)
Mittwoch, 8. Juli 2015	
Mi, 08.07. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte	MRT der Rotatorenmanschette und des Rotatorenintervalls Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo-Raum, Hs. A, EG R4151. Veranstalter: Radiologie. Referent: Prof. Dr. Klaus Wörtler (Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie). Auskunft: Zeugfang, Tel. 089 6794-2983, Fax 089 6794-2835, steffi.zeugfang@klinikum-muenchen.de. (Rieber-Brambs, Lange)
Mi, 08.07. 14:00 bis 15:00 1 CME-Punkt	Toxikologische Mittwochrunde Ort: Klinikum r. d. Isar, Seminarraum Station 2/5. Veranstalter: Abt. für Klin. Toxikologie. Programm: F. Eyer: Vorstellung der Ergebnisse der Euro-DEN-Studie. Auskunft: Tel. 089 41402241, tox-sekretariat@lrz.tum.de. (Eyer, Pfab)
Mi, 08.07. 16:00 bis 16:45 1 CME-Punkt	Nephrologisches Kolloquium Ort: Med. Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Raum C2.26. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum. Programm: Dr. D. Steinert: Klinischer Journal Club. Auskunft: F. Krupp, Tel. 089 4400-53325, Fax 089 4400-54845, franziska.krupp@med.uni-muenchen.de. (Fischereder, Vielhauer)
Mi, 08.07. 16:15 bis 17:00 1 CME-Punkt	Chirurgie von Hauttumoren: Prinzipien der Wundbehandlung und des Wundverschlusses Ort: Frauenlobstr. 9, Kleiner Hörsaal, LMU. Programm: Dr. Jens Walmichrath (Städtisches Klinikum). Auskunft: Herrmann, Tel. 089 4400-56063, Fax 089 4400-56064, petra.herrmann@med.uni-muenchen.de. (Herzinger, Berking, Rüeff, Gaultitz)

MÄA-Online-Kalender unter www.muenchner-aerzteblatt.de



**Deutsche Ärztesgesellschaft
für Akupunktur e.V. DÄGfA**

Samstag, 11.07.2015 · München

1. DÄGfA-Ernährungs-Symposium

„Eure Nahrungsmittel sollen eure Heilmittel und eure Heilmittel sollen eure Nahrungsmittel sein.“ Hippokrates

09:15	Eine Führung durch den Dschungel der Ernährungsformen · Dr. M. Ogal, S. Schierl
09:50	Gesteigerte Lebensfreude durch TCM
10:00	Stellenwert der Ernährung in der heutigen Zeit · N. Klützke
10:30	Pause
11:00	TCM-Ernährung · Dr. med. Dipl. oec.troph. U. Siedentopp
12:00	Gesteigerte Lebensfreude durch TCM
12:15	TCM-Ernährung bei Kindern · Dr. M. Ogal, S. Schierl
13:00	Pause
14:00	Zusatzstoffe in Nahrungsmitteln · Dr. R. Pothmann
14:30	Wissenswertes zu Nahrungsmittelunverträglichkeiten · Dr. H. Ogal
15:00	Workshop A: Kinesiologische Testung
	Workshop B: Darmsanierung
	Workshop C: TCM-Nutrzepte für jede Gelegenheit
	Workshop D: Orthomolekulare Unterstützung
	Workshop E: TCM-Ernährung
	Workshop F: Laserbehandlung bei Nahrungsmittelallergien
16:00	Pause
16:30	Wiederholung Workshops A – F
17:30	Pure Lebensfreude, Die eigene Mitte finden · Abschlussdiskussion
18:00	Ende der Veranstaltung

Am nächsten Tag Basiskurs Ernährungstherapie

Referenten: Schierl, Klützke, H. und M. Ogal, Pothmann

Gebühren inklusive Pausen-Verpflegung nach TCM:
Symposium 100 Euro regulär; 80 Euro DÄGfA-Mitglieder; 35 Euro Student/innen
Basiskurs 210 Euro regulär; 160 Euro für DÄGfA-Mitglieder; 80 Euro Student/innen

Information und Anmeldung unter www.daegfa.de · Tel. 089 / 710 05-11 · fz@daegfa.de

> Klinikum Harlaching

Klinik für Kardiologie

2. EKG- und Rhythmologie-Workshop

Clinic meets Electrophysiology

Mittwoch 08.07.2015, 17:00–19:15

Themen:	Rhythmusstörungen und Synkope: Was triggert die SM-Indikation? (Glück) Über die Rhythmusstörung zur klinischen Diagnose (Preisach) Tipps und Tricks vom Elektrophysiologen für den Kliniker: Das schwierige Langzeit-EKG (Zrenner) Palpitationen ein Fall für den Kliniker oder Elektrophysiologen? (Glück) Symptome trotz Schrittmacher: Schrittmacherfunktion im EKG erkennen (Menne)
Veranstalter:	Prof. Dr. H. Kühn, Dr. E. Glück
Veranstaltungsort:	Hörsaal im Krankenhaus für Naturheilweisen auf dem Gelände des Klinikums Harlaching, Sanatoriumsplatz 2, 81545 München
Anmeldung:	Sigrid Frickinger, Sekretariat der Klinik für Kardiologie, Telefon: 089 6210-2780, Fax: 089 6210-2782 E-Mail: kardiologie.kh@klinikum-muenchen.de

Die Veranstaltung ist **kostenlos** und mit **3 CME-Punkten** zertifiziert.

Mi, 08.07. 16:30 bis 18:00 2 CME-Punkte	Mittwochkolloquium Ort: kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost, Casinostr. 65c. Veranstalter: Prof. Dr. Dr. Margot Albus. Programm: Dr. Andrea Bauder (kbo-Lech-Mangfall-Klinik Agatharied): Spezielle Schmerzpsychotherapie. Auskunft: Dr. Susanne Pechler, Tel. 089 4562-2080, susanne.pechler@kbo.de. (Albus, Pechler)
Mi, 08.07. 16:30 bis 18:30 2 CME-Punkte	Neurobiologisches Kolloquium Sommersemester 2015: Basalganglien – Neue Diagnose- und Therapieverfahren Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Hörsaal II. Veranstalter: Neurologische Klinik der LMU. Programm: Prof. Höglinger: Klinisches Spektrum der PSP; Prof. Kuhn: Tiefe Hirnstimulation bei psychiatrischen Erkrankungen; Dr. Fietzek: Symptomatik und Therapie des Freezing-Phänomens. Auskunft: Corinna Mader, Tel. 089 4400-76678, Fax 089 4400-76673, corinna.mader@med.uni-muenchen.de. (Dieterich, Bötzel)
Mi, 08.07. 16:30 bis 18:45 3 CME-Punkte	3. Münchner Artemed Symposium für Dermatochirurgie Ort: Artemed Fachklinik München, Mozartstr. 14a-16. Veranstalter: Artemed Fachklinik München GmbH & Co KG. Programm: Therapie der Varikosis aus Sicht der Rezidivquote; Sentinel-Lymphknotenbiopsie in der Melanomtherapie; EBM – die richtige Abrechnung; Maligne Bindegewebstumoren. Auskunft: Nina Gresser, Fax 089 51409-284, info-muc@artemed.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 08.07.2015. (Kunte)
Mi, 08.07. 17:00 bis 19:15 3 CME-Punkte	2. EKG- und Rhythmologieworkshop am Klinikum Harlaching Ort: Hörsaal im Krankenhaus für Naturheilweisen auf dem Gelände des Klinikums Harlaching. Veranstalter: Klinik für Kardiologie, Klinikum Harlaching, Prof. Dr. H. Kühl, Dr. E. Glück. Programm: Clinic meets Electrophysiology – EKG-Workshop: Das schwierige LZ-EKG; SM-Fehlfunktionen im EKG erkennen. Fallbasierte Referate: Palpitationen, rhythmogene Synkope, Cardiomyopathie. Auskunft: Sigrid Frickinger, Tel. 089 6210-2780, Fax 089 6210-2782, kardiologie.kh@klinikum-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. (Glück, Kühl)
Mi, 08.07. 17:15 bis 18:45 2 CME-Punkte	Body and Soul – Psychosomatisches Kolloquium Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal Pavillion. Veranstalter: Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der TU. Programm: Prof. Dr. Anna Buchheim (Innsbruck): Veränderung von Bindungsmustern in der Psychotherapie. Auskunft: Dr. Joram Ronel, Tel. 089 4140-6449, j.ronel@tum.de. (Ronel, Henningsen)



Rudern gegen Krebs

1. Benefizregatta

zugunsten von Bewegungs- und Beratungsprojekten der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V.

Unter der Schirmherrschaft von:
Josef Schmid, 2. Münchner Bürgermeister

Samstag, 18. 07. 2015

Start: 9:00 Uhr, Olympiasee München

Melden Sie Ihre Mannschaft (4 Personen ohne Steuermann) online an unter
www.rudern-gegen-krebs.de (Regatten 2015/ München).

Kontakt & Information: Bayerische Krebsgesellschaft e.V.
Tel.: 089-54 88 40-47, wickl@bayerische-krebsgesellschaft.de

Mi, 08.07. 17:30 bis 19:00 2 CME-Punkte	Forschung und Praxis in der Komplementärmedizin Ort: Klinikum rechts der Isar, Hörsaal B, Ismaninger Str. 22. Veranstalter: Kompetenzzentrum für Komplementärmedizin und Naturheilkunde, Klinikum r. d. Isar. Programm: Forschung und Praxis einer modernen Naturheilkunde und Komplementärmedizin. Melchart (München): Forschungsperspektive; Gerling, Sami (München): Praxisperspektive; Fallbeispiele. Auskunft: Kompetenzzentrum für Komplementärmedizin und Naturheilkunde (KoKoNat), Tel. 089 7266970, Fax 089 72669721, kokonat@lrz.tum.de. (Melchart)
Mi, 08.07. 17:30 bis 21:00 3 CME-Punkte	Medizinische Betreuung von Flüchtlingen und Asylbewerbern: Relevante und praxisnahe Fragestellungen Ort: Medizinische Klinik Innenstadt, Großer Hörsaal. Veranstalter: Dr. M. Alberer, Dr. M. Wendeborn, Dr. M. Frühwein. Programm: Rolle des ÖGD, Vorstellung REFUDOCs, relevante Erkrankungen einschließlich Tropenkrankheiten, Impfungen, organisatorische Fragestellungen. Auskunft: M. Alberer, Tel. 089 21803517, info@tropenmedizin.org. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 07.07.2015. (Alberer, Wendeborn, Frühwein)
Mi, 08.07. 18:00 bis 20:00 2 CME-Punkte	52. Status-Seminar Klinik & Diagnostik: Exom-Sequenzierung – Von der Forschung zur Diagnostik Ort: Martinsried, Lochhamer Str. 29, Konferenzraum 5. OG. Veranstalter: Zentrum für Humangenetik und Laboratoriumsdiagnostik. Programm: Thomas Wieland (München): Identifikation eines neuen ALS-Gens mittels Assoziationsstudie in Exom-Daten; Dr. rer. nat. Sebastian Eck (Martinsried): Clinical-Exom-Sequenzierung: Anwendung in der Diagnostik. Auskunft: Tel. 089 8955780, xenia.arnhold@medizinische-genetik.de. Anmeldung erforderlich. (Klein)
Mi, 08.07. 18:00 bis 20:00 2 CME-Punkte	MGZ-Fortbildung Ort: Medizinisch Genetisches Zentrum MGZ, Bayerstr. 3-5. Veranstalter: Prof. Dr. Elke Holinski-Feder, PD Dr. Angela Abicht. Programm: Dr. Carola Riedner (Psycho-Onkologische Praxis im MGZ): Psychoonkologische Versorgungslage. Auskunft: Ärzte MGZ, Tel. 089 3090886-0, Fax 089 3090886-707, info@mgz-muenchen.de. (Holinski-Feder, Abicht)
Mi, 08.07. 19:00 bis 20:30 3 CME-Punkte	Palliative Care – Multiprofessionelle Fallbesprechung Ort: Christophorus-Haus, Effnerstr. 93, Marianne-Meier-Saal, 3. OG. Veranstalter: Palliative-Care-Team des Christophorus-Hospiz-Verein e.V. Programm: Fallbezogener Austausch aus der Begleitung von Palliativpatienten. Auskunft: Tel. 089 1307870, Fax 089 13078723, info@chv.org. (Wegner, Sattelberger, Reindl)

Donnerstag, 9. Juli 2015

Do, 09.07. 16:00 bis 16:45	Schwabinger Radiologieforum Ort: Klinikum Schwabing, Demoraum Röntgen A, EG, Raum 14061. Veranstalter: Prof. Dr. Saleh. Programm: Dr. Macdonald: Sonografische Refluxprüfung bei V. a. vesiko-urethralen Reflux. Auskunft: Prof. Dr. Saleh, Tel. 089 30682310, andreas.saleh@klinikum-muenchen.de. (Saleh)
----------------------------------	--

Do, 09.07. 19:30 bis 22:00 3 CME-Punkte	Nephrologie aktuell 2015 Ort: KVB, Elsenheimerstr. 39, Saal 5550. Veranstalter: Vereinigung der Bayerischen Internisten e.V. Programm: Dr. Stock, Prof. Mann, Prof. Fischeder, Prof. Reich, Dr. Nattermann: Besonderh. bei der Sonographie, Nephroprotektion bei Diabetes, thrombotische Mikroangiopathie, Neues bei Prostatahypertrophie und Prostata-Ca. Auskunft: Dr. Stöckle, Tel. 089 8542101, barbara.koelzer@web.de. (von Römer, Stöckle)
--	--

Freitag, 10. Juli 2015

Fr, 10.07. 13:00 bis 14:30 2 CME-Punkte	Chronische Niereninsuffizienz und Kontrastmittelgabe Ort: Klinik Augustinum, Wolkerweg 16, Konferenzraum der Ärzte. Veranstalter: Klinik Augustinum. Referent: Dr. Marion Pöttinger (Klinik Augustinum). Auskunft: Dr. Werner von Wulffen, Tel. 089 7097-1694, Fax 089 7097-1137, pasch@med.augustinum.de. (von Wulffen)
--	--

Fr, 10.07. 20:00 bis 21:30 2 CME-Punkte	Psychoanalyse und Protest: Zur politischen Psychologie der 68er Bewegung Ort: Literaturhaus München, Salvatorplatz 1. Veranstalter: Ärztlich-Psychologischer Weiterbildungskreis. Programm: Dr. phil. Jan Lohl (Dipl. Sozialwissenschaftler, wissenschaftlicher Mitarbeiter des SFI Frankfurt): Die besondere Dynamik der 68er Protestbewegung, mit besonderer Berücksichtigung der Psychoanalyse-Rezeption. Auskunft: Andrea Filova, Sylvie Monnier-Koletsis, Tel. 089 1238211, Fax 089 12001721, info@aepk.de. Teilnahmegebühr: 10 Euro. Ermäßigt 10 Euro. (Aepk e.V.)
--	--

Montag, 13. Juli 2015	
Mo, 13.07. 07:15 bis 08:15 1 CME-Punkt	Montagskolloquium Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal VI. Veranstalter: Klinik für AVTGT in Zusammenarbeit mit der Klinik für AUHP. Programm: Möglichkeiten der Plastischen Chirurgie nach massiver Gewichtsabnahme. (Werner, Thasler, Giunta)
Mo, 13.07. 19:30 bis 21:00 2 CME-Punkte	Homöopathie – Erste Verschreibungen in der ärztlichen Praxis: Verletzungen Ort: KVB, Eisenheimerstr. 39, Saal 5420. Veranstalter: Deutscher Zentralverein homöopathischer Ärzte, LV Bayern. Programm: Grundprinzipien der homöopathischen Behandlung, praktische Tipps und bewährte Indikationen für erste Erfahrungen mit der Homöopathie. Auskunft: Finck-Leuer, Tel. 089 44717086, Fax 089 48002572, dzvhaelv-bayern@t-online.de. (Krämer-Hoernes)
Dienstag, 14. Juli 2015	
Di, 14.07. 19:30 bis 22:00	Medizinische Aspekte bei Heiligsprechungen Ort: Pfarrsaal der Ital. Kath. Mission, Lindwurmstr. 143. Veranstalter: BKÄ-Ärzteinitiativen München, www.bkae.org. Programm: Monats-treffen und Workshop: Der Begriff „Liebe“ aus ärztlicher und christlicher Sicht. Gefahren falscher Interpretation. - Gäste willkommen. Auskunft: Winkelmann, Tel. 089 61501717, Fax 089 61501718, info@bkae.org. (Winkelmann)
Mittwoch, 15. Juli 2015	
Mi, 15.07. 07:15 bis 08:00 1 CME-Punkt	Manuelle Lymphdrainage Ort: Chirurgische Klinik München Bogenhausen, Denninger Str. 44, Konferenzraum 1. OG. Veranstalter: Prof. Dr. Thomas Hüttl. Referent: Stefan Hoffmann (Physiotherapeut, Therapiepunkt Bogenhausen). Auskunft: Dr. Maren Himmler, Dr. Peter Stauch, Tel. 089 92794-1602, himmler@chkmb.de, stauch@chkmb.de. (Himmler, Stauch, Hüttl)
Mi, 15.07. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte	Diagnostik und Therapie der Dysphagie Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo-Raum, Hs. A, EG R4151. Veranstalter: Radiologie. Referent: Carina Günther (Logopädin). Auskunft: Zeugfang, Tel. 089 6794-2983, Fax 089 6794-2835, steffi.zeugfang@klinikum-muenchen.de. (Rieber-Brambs, Lange)
Mi, 15.07. 14:00 bis 15:00 1 CME-Punkt	Toxikologische Mittwochrunde Ort: Klinikum r. d. Isar, Seminarraum Station 2/5. Veranstalter: Abt. für Klin. Toxikologie. Programm: V. Schrettl: Valproat-Intoxikation. Auskunft: Tel. 089 41402241, tox-sekretariat@lrz.tum.de. (Eyer, Pfab)
Mi, 15.07. 14:00 bis 17:30 4 CME-Punkte	Interdisziplinäres onkologisches Konsilium (mit Fallbesprechungen) Ort: Klinik Bad Trissl, Konferenzraum I. Veranstalter: Klinik Bad Trissl im Tumorzentrum München. Programm: Prof. Dr. Michael H. Schoenberg (Rotkreuzklinikum München, Chirurgie): Optimierte Krebstherapie. Auskunft: Prof. Friese, Tel. 08033 20285, Fax 08033 20310, sekretariat.innere@klinik-bad-trissl.de. (Friese)
Mi, 15.07. 16:15 bis 18:15 2 CME-Punkte	Immuneckpoint-Blockade: Neue Nebenwirkungen – Andere Therapiestrategien am Beispiel des malignen Melanoms Ort: Frauenlobstr. 9, Kleiner Hörsaal, 1. OG, Raum A1.01. Veranstalter: Klinik für Dermatologie und Allergologie, LMU. Referentin: Dr. Katharina C. Kähler (Hautkrebszentrum, Universitätsklinikum Kiel). Auskunft: Herrmann, Tel. 089 4400-56063, Fax 089 4400-56064, petra.herrmann@med.uni-muenchen.de. (Berkling, Gauglitz, Ruëff, Herzinger)
Mi, 15.07. 17:00 bis 18:30 2 CME-Punkte	Fortbildungsreihe Orthopädie und Unfallchirurgie Bogenhausen Ort: Klinikum Bogenhausen, Hörsaal. Veranstalter: Zentrum für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin. Programm: Dr. Ackstaller, Dr. Hoffmann, Dr. Wizgall: Trauma-Workshop. Auskunft: Dr. Koch, Tel. 089 92702040. (Seebauer)
Mi, 15.07. 17:00 bis 20:00	Lauterbacher Gespräch Ort: Privatklinik Lauterbacher Mühle. Veranstalter: Lauterbacher Mühle Klinik GmbH & Co KG. Programm: Prof. Dr. Steffen Massberg (LMU): Plättchenhemmung & orale Antikoagulation nach Stent; Prof. Dr. Andreas Liebold (Universitätsklinikum Ulm): Moderne Herzklappentherapie. Auskunft: Daniele Bennett, Tel. 08801 18966, Fax 08801 18205, veranstaltungen@lauterbacher-muehle.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 08.07.2015. (Theisen)
Mi, 15.07. 17:00 bis 20:00 3 CME-Punkte	Gedächtnisambulanz des Instituts für Schlaganfall- und Demenzforschung (ISD) – Fortbildungsveranstaltung Ort: Institut für Schlaganfall- und Demenzforschung (ISD), Feodor-Lynen-Str. 17, Raum 8G U1 155. Veranstalter: Institut für Schlaganfall- und Demenzforschung (ISD). Programm: Überblick über Angebote der Gedächtnisambulanz; Stand der Grundlagen- und Therapieforschung bei der Alzheimer-Krankheit; Vorbeugung von Demenz durch Gefäßprävention uvm. Auskunft: Weingart, Tel. 089 4400-46023, antonia.weingart@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 15.07.2015. (Weingart)
Mi, 15.07. 18:15 bis 19:15 1 CME-Punkt	Radiologie-Forum 2015/2016: Evolving Indications to Breast MRI Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal I. Veranstalter: Prof. Dr. Dr. h.c. M. Reiser (Klinikum Großhadern), Prof. Dr. E. Rummeny (Klinikum r. d. Isar). Programm: Die neuen Fortschritte der MR-Mammografie. Auskunft: Linder, Tel. 089 4400-73250, Fax 089 4400-78822, sabine.linder@med.uni-muenchen.de. (Ertl-Wagner)
Mi, 15.07. 18:30 bis 20:00 2 CME-Punkte	Schmerzforum Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal II. Veranstalter: Prof. Dr. S. C. Azad, PD Dr. D. Irnich, Dr. A. Winkelmann, Dr. E. Kraft. Programm: Prof. Dr. Sigrun Chrubasik: Ganzheitliche Behandlung von Schlafstörungen. (Irnich)
Donnerstag, 16. Juli 2015	
Do, 16.07. 16:00 bis 16:45	Schwabinger Radiologieforum Ort: Klinikum Schwabing, Demoraum Röntgen A, EG, Raum 14061. Veranstalter: Prof. Dr. Saleh. Programm: Dr. Kaufmann: Therapieinduzierte pulmonale Veränderungen bei Tumorpatienten. Auskunft: Prof. Dr. Saleh, Tel. 089 30682310, andreas.saleh@klinikum-muenchen.de. (Saleh)
Do, 16.07. 19:00 bis 20:30 2 CME-Punkte	Laboratoriumsmedizin in der Schwangerschaft und Geburtshilfe Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal-Pavillon. Veranstalter: Institut für Klinische Chemie und Pathobiochemie. Referent: Dr. S. Pildner von Steinburg. Auskunft: Dr. C. Schulz, Tel. 089 41404755, schulz@klinikchem.med.tum.de. (Luppa)
Freitag, 17. Juli 2015	
Fr, 17.07. 13:00 bis Sa, 18.07. 13:15 13 CME-Punkte	XII. Münchner Nephrologisches Gespräch Ort: Sheraton München Arabellapark Hotel. Veranstalter: Med. Klinik IV, LMU. Programm: Update Innere Medizin für Nephrologen. Auskunft: Kongressbüro CSM, Tel. 08142 570183, Fax 08142 54735, michael.fischereder@med.uni-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 50 Euro. Anmeldung erforderlich. (Fischereder)
Fr, 17.07. 19:00 bis 23:00 3 CME-Punkte	Die Lange Nacht der MAP – Filmvorführung „Her“ Ort: Neues Rottmann Kino, Rottmannstr. 15. Veranstalter: Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse e.V., MAP. Referent: Ilany Kogan, www.psychoanalyse-map.de. Auskunft: Suckau, Tel. 089 2715966, Fax 089 2717085, info@psychoanalyse-map.de. Teilnahmegebühr: 20 Euro. Anmeldeschluss: 06.07.2015. (Friedrich)
Samstag, 18. Juli 2015	
Sa, 18.07. 09:45 bis 12:30	Patient Blood Management Ort: Schwesternschaft München, Rotkreuzplatz 8, Aula. Veranstalter: Abtlg. f. Anästhesiologie und Intensivmedizin, Rotkreuzklinikum. Programm: J. Meier: Ist PBM medizinisch sinnvoll? C. Weber: Ist Point-of-care-Gerinnungsdiagnostik ein wichtiger Teil von PBM? A. Hofmann: Ist PBM kosteneffizient? Workshop Point-of-care-Gerinnungsdiagnostik. Auskunft: Hofstetter, Tel. 089 13034591, Fax 089 13034595, sekretariat.anaesthesiologie@swmbrk.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 10.07.2015. (Hofstetter, Späth)
Patientenveranstaltungen	
Montag, 22. Juni 2015	
Mo, 22.06. 17:30 bis 19:30	Inkontinenz – ein Tabuthema? Ort: Klinikum Schwabing, Hörsaal der Kinderklinik. Veranstalter: Leitung Pflege- und Servicemanagement. Referenten: Dr. O. Neumann (Frauenklinik), Dr. A. Römer (Klinik Physikalische Med. u. Frührehabilitation), S. Winter (Physiotherapeutin). Auskunft: Meyer, Tel. 089 3068-3155, meyer-gotecha@t-online.de. (Meyer)

Samstag, 27. Juni 2015

Sa, 27.06.
10:00
bis 17:00
Infoveranstaltung: Cochlea-Implantat, Hörgeräte und Hörschädigung allgemein
Ort: Salesianum, Tagungszentrum, Eingang Sieboldstr. 11. Veranstalter: Bayerischer Cochlea Implantat Verband e.V. Programm: Motto: Das (T)Ohr zur Welt – Brücken zum Verstehen; mit Vorträgen, Workshops und Fachaussstellung; www.bayciv.de. Auskunft: Dr. O. Dathe, olaf.dathe@bayciv.de. (Dathe, Zille, Fischhaber)

Mittwoch, 1. Juli 2015

Mi, 01.07.
18:00
bis 19:00
Wie kann ich mich am besten vor einem Herzinfarkt schützen?
Ort: Kardiologische Praxis Dr. A. Faupel, Friedrich-Herschel-Str. 1. Veranstalter: Dr. Alexander Faupel, Kardiologe. Programm: Vortrag für Patienten und Interessierte: Wie kann es zu einem Herzinfarkt kommen, was passiert bei einem Herzinfarkt genau und wie kann man sich am besten vor einem Herzinfarkt schützen. Auskunft: Dr. Alexander Faupel, Tel. 089 90475080, Fax 089 904750828, info@kardiologie-mb.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 29.06.2015. (Faupel)

Mi, 01.07.
19:30
bis 21:00
Beziehungen erfolgreich gestalten durch soziale Kompetenz
Ort: Zentrum für Komplementärmedizin, Kaiserstr. 57, EG. Veranstalter: Zentrum für Komplementärmedizin München. Programm: Dorothea Habicht, Pessotherapeutin: Das Erkennen der eigenen Prägungen und das Wissen um die eigenen Werte helfen die soziale Kompetenz zu erhöhen und Beziehungen erfolgreicher zu gestalten. Auskunft: Gudrun Summers, Tel. 089 7879786-27, summers@diekomplementaermediziner.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 01.07.2015. (Lohmann, Summers)

Donnerstag, 2. Juli 2015

Do, 02.07.
17:00
bis 18:00
Pflegeversicherung
Ort: Schön Klinik München Schwabing, Parzivalplatz 4. Veranstalter: Schön Klinik München Schwabing. Programm: Informationen zur Pflegeversicherung. Auskunft: Sabine Rock, Tel. 089 36087-180, Fax 089 36087-232, srock@schoen-kliniken.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 29.06.2015. (Rock)

Montag, 13. Juli 2015

Mo, 13.07.
18:00
bis 19:30
Gesundheitsgespräch: Chronischer Nackenschmerz – Therapien bei Beschwerden an der Halswirbelsäule
Ort: Schön Klinik München Harlaching, Grünwalder Str. 72, 3. OG Neubau. Veranstalter: Schön Klinik München Harlaching. Programm: Dr. Bernhard Zillner (Wirbelsäulenzentrum), W. Savoy (Therapie- und Trainingszentrum): Ursachen, Behandlungs- und Therapiemöglichkeiten bei Beschwerden an der Halswirbelsäule. Auskunft: Luise Zilker, Tel. 089 6211-2011, WSinfomuenchen@schoen-kliniken.de. (Zillner, Savoy)

Donnerstag, 16. Juli 2015

Do, 16.07.
17:30
bis 19:30
Neues von den Jahrestagungen der Deutschen und Amerikanischen Diabetesgesellschaften
Ort: Kinikum Schwabing, Kinderhörsaal. Veranstalter: Leitung Pflege- und Servicemanagement. Programm: Prof. Dr. R. Ritzel (Klinik für Endokrinologie, Diabetologie, Suchtmedizin, Nuklearmedizin); M. Unverdorben-Beil (SHZ Mü.); F. Straube (Diabestesselbsthilfe Mü.). Auskunft: Meyer, Tel. 089 3068-3155, Fax 089 3068-3898, meyer-gotecha@t-online.de. (Meyer)

Kurse allgemein

Freitag, 10. Juli 2015

Fr, 10.07.
09:00
bis Sa, 11.07.
16:30
19 CME-Punkte
Schwabinger EKG-Kurs
Ort: Klinikum Schwabing, Akademie Fort- und Weiterbildung, Haus 22. Veranstalter: M. Kiening, M. Weber. Programm: Grundkurs zur systematischen EKG-Befundung anhand topographischer Grundlagen; www.ekgkurs.de. Auskunft: ekg-kurs@web.de. Teilnahmegebühr: 270 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 05.07.2015. (Kiening, Weber)

Sonntag, 4. Oktober 2015

So, 04.10.
09:00
bis Di, 06.10.
13:00
26 CME-Punkte
TEE Grundkurs (Transösophageale Echokardiographie)
Ort: Deutsches Herzzentrum München, Hörsaal. Veranstalter: Dr. Richard Henze. Programm: Grundkurs gemäß den Bedingungen der DGAI zur Erlangung Zertifikates „TEE in der Anästhesiologie und Intensivmedizin“. Auskunft: Doris Kienmoser, Tel. 089 12184625, kienmoser@dhm.mhn.de. Teilnahmegebühr: 350 Euro. Ermäßigt 250 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 15.07.2015. (Henze)

Kurse Psychiatrie/Psychotherapie

Donnerstag, 25. Juni 2015

Do, 25.06.
20:15
bis 22:00
Informationsabend – Beginn neuer Ausbildungsgruppen September 2014
Ort: MAP, Rosenheimer Str. 1. Veranstalter: Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse e.V., MAP. Programm: Ausbildung in Psychoanalyse und tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie zum Kinder-, Jugendlichen- bzw. Erwachsenentherapeuten für Ärzte, Diplompsychologen, Pädagogen, Sozialpädagogen. Auskunft: M. Suckau, Tel. 089 2715966, Fax 089 2717085, info@psychoanalyse-map.de. Anmeldung erforderlich. (Friedrich)

Mittwoch, 1. Juli 2015

Mi, 01.07.
09:00
bis 15:00
Interdisziplinäre Fortbildung in der Klinik Bad Trissl
Ort: Klinik Bad Trissl, Konferenzraum I. Veranstalter: Sozialdienst. Programm: Dr. L. Katz (Kath. Priester und ärztlicher Psychotherapeut, Institut Religion und Psychotherapie): Scham und Beschämung. Auskunft: Thomas Vey, Tel. 08033 20269, Fax 08033 20 226, thomas.vey@klinik-bad-trissl.de. Anmeldung erforderlich. (Weber)

Samstag, 4. Juli 2015

Sa, 04.07.
09:30
bis So, 05.07.
15:00
15 CME-Punkte
Psychiarisches Fallseminar
Ort: Klinikum r. d. Isar, München. Veranstalter: CIP-Akademie. Programm: Dozenten: M. Rentrop, D. Schwerthöffer. Für Ärzte in der WB „Psychotherapie“, die nicht die erforderlichen 12 Monate WB in der Psychiatrie nachweisen können. Insgesamt 6 Termine. Auskunft: Laffin, Tel. 089 13079315, Fax 089 13079399, info@cip-akademie.de. Teilnahmegebühr: 1500 Euro. Ermäßigt 1350 Euro. (Laffin)

Sa, 04.07.
13:00
bis So, 05.07.
19:00
16 CME-Punkte
Gruppendynamisches Wochenende: Balintgruppe
Ort: Institut der DAP, Goethestr. 54. Veranstalter: Deutsche Akademie für Psychoanalyse (DAP) e.V. Programm: Balintgruppe an Wochenenden, von der PTK für den Erwerb des Zusatztitels Psychotherapie/Psychoanalyse anerkannt, 16 FE etc. pro Wochenende. Auskunft: Susanne Kalb, Tel. 089 539674, Fax 089 5328837, info.kalb@psychoanalysebayern.de. Teilnahmegebühr: 150 Euro. Ermäßigt 78 Euro. Anmeldung erforderlich. (Cox, Kaufmann)

Sa, 04.07.
13:00
bis So, 05.07.
19:00
16 CME-Punkte
Gruppendynamisches Wochenende: Analytisch orientierte Selbsterfahrungsgruppe
Ort: Institut der DAP, Goethestr. 54. Veranstalter: Deutsche Akademie für Psychoanalyse (DAP) e.V. Programm: Analytisch orientierte Selbsterfahrungsgruppen an Wochenenden, von der PTK für den Erwerb des Zusatztitels Psychotherapie/Psychoanalyse anerkannt, 16 FE etc pro Wochenende. Auskunft: Susanne Kalb, Tel. 089 539674, Fax 089 5328837, info.kalb@psychoanalysebayern.de. Teilnahmegebühr: 150 Euro. Ermäßigt 78 Euro. Anmeldung erforderlich. (Birk, Birk)

Dienstag, 7. Juli 2015

Di, 07.07.
20:00
bis 21:30
Information und Studienberatung
Ort: ÄPK, Hedwigstr. 3. Veranstalter: Ärztlich-Psychologischer Weiterbildungskreis. Programm: Aus- u. Weiterbildung in tiefenpsychol. fund. PT u. Psychoanalyse (Zusatztitel PT u. PA, Bausteine z. FA Psychiatrie, Psychosom. Medizin, Ausb. z. Psychol. Psychotherapeuten, Fachkunderweiterung PA). Auskunft: Sylvie Monnier-Koletsis, Tel. 089 1238211, Fax 089 12001721, info@aepk.de. (Schaper)

Freitag, 31. Juli 2015

Fr, 31.07.
14:00
bis Sa, 01.08.
19:30
20 CME-Punkte
Progressive Relaxation nach Jacobson
Ort: Reisingerstr. 4. Veranstalter: Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse München LPM e.V. Programm: Weiterer Termin: 18. - 19.09.2015, www.lpm-muenchen.de. Auskunft: LPM e.V., Tel. 089 42017592, Fax 089 42017593, info@lpm-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 230 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 30.06.2015. (Janson)

Fallbesprechungen

Montag

Mo, monat.
08:00
bis 09:00
2 CME-Punkte
Klinisch-pathologische Fallkonferenz der Frauenklinik Harlaching
Ort: Klinikum Harlaching, Besprechungsraum Kreißsaal. Veranstalter: Frauenklinik, Institut für Pathologie. Programm: Klinisch-pathologische Fallbesprechungen. Auskunft: de-Vries, Tel. 089 62102501, frauenklinik.kh@klinikum-muenchen.de. Termine: 06.07., 03.08., 07.09., 05.10. (Knobloch-de)

Mo, wöchentl. 08:15 bis 09:15 2 CME-Punkte	Interdisziplinäres gynäkologisch-onkologisches Konsil Ort: Frauenklinik Innenstadt, Maistr. 11, Raum 186. Veranstalter: Prof. Dr. H. Sommer, PD Dr. T. Weissenbacher, Prof. Dr. N. Harbeck. Programm: Prä- und postoperative onkologische Fallbesprechung. Eigene Fälle können nach Anmeldung vorgestellt werden. Auskunft: Sommer, Tel. 089 4400-54578, Fax 089 4400-54547, harald.sommer@med.uni-muenchen.de. Termine: 22.06., 29.06., 06.07., 13.07. (Sommer, Weissenbacher, Harbeck)	Di, wöchentl. 16:00 bis 17:30 3 CME-Punkte	SarKUM I – Interdisziplinäres Tumorkonsil Großhadern Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen A, Großer Demoraum. Veranstalter: Medizinische Klinik III. Programm: Interdisziplinäre Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle. Auskunft: PD Dr. Lars Lindner, Tel. 089 44007-4768, Fax 089 44007-4776, sarkum@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 30.06., 07.07., 14.07., 21.07. (Lindner, Issels, Schalhorn)
Mo, wöchentl. 16:30 bis 18:00 3 CME-Punkte	Gefäßchirurgisch-angiologisch-radiologische Fallkonferenz Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo Raum. Veranstalter: Klinik für Gefäßchirurgie, Vasculäre und Endovaskuläre Chirurgie. Programm: Interdisziplinäre Fallkonferenz des Gefäßzentrums Neuperlach. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: R. Schulz, Tel. 089 6794-2591, Fax 089 6794-2724, gefaeschirurgie.kn@klinikum-muenchen.de. Termine: 22.06., 29.06. (Weidenhagen, Rieber-Brambs, Palitzsch)	Di, wöchentl. 16:15 bis 17:00 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des Darmzentrums Klinikum Dritter Orden Ort: Menzinger Str. 44, Konferenzraum Radiologie. Veranstalter: Darmzentrum Klinikum Dritter Orden. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit kolorektalen Karzinomen. Eigene Patienten können vorgestellt werden, Anmeldung 1 Tag vor Veranstaltung erbeten. Auskunft: A. Bartl, Tel. 089 17951298, Fax 089 17959931298, onkologie@dritter-orden.de. Termine: 23.06., 30.06. (Krenz, Eigler)
Mo, 14-tägl. 17:15 bis 19:15 2 CME-Punkte	Pneumologisches Kolloquium/Tumorboard thorakale Onkologie Ort: Medizinische Klinik Innenstadt, Großer Hörsaal. Veranstalter: Abteilung Pneumologie, Lungentumorzentrum München. Programm: Fallvorstellungen von Patienten mit pneumologisch-thoraxchirurgischen Fragestellungen, interdisziplinär mit Asklepios-Fachklinik Gauting und allen beteiligten Instituten/Kliniken der LMU. Auskunft: Annette Aschenbrenner, Tel. 089/4400-52590, Fax 089/4400-54905, pneumologie@med.uni-muenchen.de. Termine: 29.06., 13.07. (Huber)	Di, wöchentl. 16:15 bis 17:00 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des Onkologischen Zentrums Klinikum Dritter Orden Ort: Menzinger Str. 44, Konferenzraum Radiologie. Veranstalter: Onkologisches Zentrum. Programm: Besprechung von Patienten mit GI-, Pankreas-, Schilddrüsen-, Lungentumoren und hämatol. Neoplasien. Eigene Patienten können vorgestellt werden, Anmeldung 1 Tag vor Veranstaltung erbeten. Auskunft: A. Bartl, Tel. 089 17951298, Fax 089 17959931298, onkologie@dritter-orden.de. Termine: 23.06., 30.06. (Krenz, Eigler, Weidenhöfer)
Mo, monatl. 19:30 bis 21:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre nach außen offene Schmerzkonzferenz mit Fallvorstellung Ort: Diakoniewerk München-Maxvorstadt, Arcisstr. 35, Konferenzraum 2, UG. Veranstalter: Algesiologikum MVZ, Praxis für Schmerzmedizin. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung mit interaktiver Vorstellung von chronischen Schmerzpatienten; Leitung: Thoma, Klases, Gockel, Brinkschmidt, Helmer, Kaube. Auskunft: Tel. 089 890517-26, Fax 089 890517-29, akademie@algesiologikum.de. Termine: 13.07., 10.08. (Thoma, Klases)	Di, wöchentl. 16:30 bis 18:15 3 CME-Punkte	Pneumologisch-thoraxchirurgisches Tumorboard am Lungenzentrum Klinikum Bogenhausen Ort: Klinikum Bogenhausen, Demonstrationsraum 1 der Radiologie. Veranstalter: Lungenzentrum Bogenhausen. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit soliden Tumoren des Thorax und des Mediastinums. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Dr. Benedikter, Tel. 089 92702281, Fax 089 92703563, pneumologie.kb@klinikum-muenchen.de. Termine: 23.06., 30.06., 07.07., 14.07. (Benedikter, Meyer, Sunder-Plassmann)
Dienstag			
Di, wöchentl. 07:45 bis 10:30 4 CME-Punkte	Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brust- und gynäkologischen Krebszentrums Ort: Rotkreuzklinikum, Frauenklinik. Veranstalter: Brustzentrum. Programm: Tumorboard aktueller Patienten der gynäkologischen Abteilung. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Kreuzer, Tel. 089 15706-9828, Fax 089 15706-623, sonja.kreuzer@swmbrk.de. Termine: 23.06., 30.06., 07.07., 14.07. (Braun, Hamann, Pölcher)	Di, wöchentl. 16:45 bis 17:45 2 CME-Punkte	Gastrointestinale Tumorkonferenz Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen B, Demo-Raum. Veranstalter: Med. Klinik II, III; Chirurgie; Strahlentherapie; Radiologie, Pathologie. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bei gewünschter Begutachtung externer Bildgebung bitte diese zeitnah versenden. Für Anmeldeprozedere bitte telefonische Kontaktaufnahme. Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-78008, giboard@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 23.06., 30.06., 07.07., 14.07. (Heinemann)
Di, wöchentl. 13:15 bis 14:00 1 CME-Punkt	Journal Club Ort: Röntgen-Demonstrationsraum (Haus A). Veranstalter: Klinik für Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie und Innere Medizin, Notfallzentrum am Klinikum Neuperlach. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Publikationen aus den Bereichen Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie, allgemeine Innere Medizin und Notfallmedizin. Auskunft: Prof. Dr. Klaus-Dieter Palitzsch, Tel. 089 6794-2401, Fax 089 6794-2853, klaus-dieter.palitzsch@klinikum-muenchen.de. Termine: 23.06. (Palitzsch)	Di, monatl. 18:30 bis 20:00 2 CME-Punkte	Interdisziplinäres endokrines Forum: Vortrag und Fallpräsentationen Ort: Chirurgische Klinik, Nußbaumstr. 20, SR B.102, 1. OG. Veranstalter: Prof. Dr. M. Reincke, Prof. Dr. K. Hallfeldt. Programm: Vortrag und Fallpräsentationen Endokrinologie, eigene Fälle können nach Anmeldung vorgestellt werden. Auskunft: sekretariat.reincke@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 09.06., 07.07., 04.08., 06.10. (Reincke, Hallfeldt)
Di, 14-tägl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	Perinatale Konferenz der Frauenklinik und Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Harlaching Ort: Klinikum Harlaching, Besprechungsraum KreisSaal. Veranstalter: Frauenklinik Harlaching, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Harlaching. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechungen. Auskunft: Knobloch-de Vries, Tel. 089 62102501, frauenklinik.kh@klinikum-muenchen.de. Termine: 30.06., 14.07., 28.07. (Knobloch-deVries)	Mittwoch	
Di, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	CED-Board Ort: Sonnenstr. 24-26, Konferenzraum 1. OG. Veranstalter: Isarklinikum, Viszeralzentrum. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen. Auskunft: Maximilian Poidinger, Tel. 089 1499034462, maximilian.poidinger@isarklinikum.de. Termine: 23.06., 30.06. (Ochsenkühn, Poidinger)	Mi, wöchentl. 08:15 bis 09:00 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des Brustzentrums Klinikum Dritter Orden Ort: Klinikum Dritter Orden, Demonstrationsraum Radiologie. Veranstalter: Onkologisches Zentrum. Programm: Vorstellung aktueller Mammakarzinom-Patientinnen. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bitte 1 Tag vor Veranstaltung anmelden. Auskunft: Sekretariat Brustzentrum, Tel. 089 17952540, Fax 089 17951993, brustzentrum@dritter-orden.de. Termine: 24.06., 01.07. (Himsl, v. Koch, Gabka)
Di, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	Endokrine Konferenz Ort: Klinikum r. d. Isar. Veranstalter: Schilddrüsenzentrums, Zentrum Neuroendokrine Tumoren. Programm: Vorstellung aktueller Fälle von Patienten mit endokrinen Tumorerkrankungen. Auskunft: Prof. Dr. Klemens Scheidhauer, Tel. 089 4140-4549, Fax 089 4140-7713, christina.hippert@tum.de. Termine: 23.06., 30.06., 07.07. (Scheidhauer, Neu, Martignoni)	Mi, wöchentl. 08:15 bis 09:00 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des Gynäkologischen Tumorzentrums Klinikum Dritter Orden Ort: Klinikum Dritter Orden, Demonstrationsraum Radiologie. Veranstalter: Onkologisches Zentrum. Programm: Vorstellung aktueller Patientinnen mit Tumorerkrankungen des Genitales. Eigene Patientinnen können vorgestellt werden. Bitte 1 Tag vor Veranstaltung anmelden. Auskunft: Sekretariat Brustzentrum, Tel. 089 17952540, Fax 089 17951993, brustzentrum@dritter-orden.de. Termine: 24.06., 01.07. (Himsl, v. Koch, Mainka)
Di, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte		Mi, wöchentl. 08:30 bis 09:15 2 CME-Punkte	Interdisziplinäres nephrologisch-gefäßchirurgisches Kolloquium Ort: Med. Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Dialyseabt. Zi. 143. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum. Referenten: Prof. Sitter, PD Wörnle, Dr. Pirayesh. Auskunft: F. Krupp, Tel. 089 4400-53325, Fax 089 4400-54485, franziska.krupp@med.uni-muenchen.de. Termine: 24.06., 01.07., 08.07., 15.07. (Sitter, Wörnle, Pirayesh)

Mi, wöchentl. 13:15 bis 14:00 1 CME-Punkt	Endokrines Tumorboard des Zentrums für Endokrine Tumoren (ZET) Ort: Medizinische Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Großer Hörsaal. Veranstalter: Prof. Dr. F. Beuschlein. Programm: Fallpräsentation. Auskunft: zet@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termin: 24.06. (Beuschlein)	Mi, monatl. 16:00 bis 17:30 4 CME-Punkte	Interaktive interdisziplinäre Schmerzkonferenz am Krankenhaus Barmherzige Brüder Ort: KH Barmherzige Brüder. Veranstalter: Dr. Kammermayer (Schmerzzentrum), PD Dr. Schlemmer, Dr. Schmidt. Programm: Praxisrelevante Schmerzsyndrome mit Patientenvorstellung. In Zusammenarbeit mit DGSS. Eigene Fälle können vorgestellt werden. Auskunft: Kammermayer, Tel. 089 14332510, Fax 089 1433251251, kammermayer@schmerzzenrtum-nymphenburg.de. Termine: 01.07., 12.08., 02.09., 07.10. (Kammermayer, Schmidt, Schlemmer)
Mi, wöchentl. 14:00 bis 15:00 1 CME-Punkt	Patientenboard Conn- und Cushingsyndrom Ort: Medizinische Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Großer Hörsaal. Veranstalter: Prof. Dr. M. Reincke. Programm: Fallpräsentation. Auskunft: zet@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termin: 24.06. (Reincke)	Mi, 14-tägl. 16:00 bis 18:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Wundkonferenz: Chronische und Problemwunden Ort: Klinikum r. d. Isar, Trogerstr. 18, Hörsaal der Pathologie. Veranstalter: Klinik für Plastische Chirurgie und Handchirurgie. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Patienten. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Anmeldung bis 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Auskunft: Sekretariat Plastische Chirurgie, Tel. 089 4140-2176, Fax 089 4140-7480, mri-wundkonferenz@lrz.tum.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 24.06., 08.07. (Machens, Eckstein, Heemann)
Mi, monatl. 14:00 bis 16:30 4 CME-Punkte	Interdisziplinäre Indikationskonferenz des Prostatazentrum München Ort: Urologische Klinik München-Planegg. Veranstalter: Prostatazentrum München. Programm: Interdisziplinäre Fallkonferenz mit Urologen, Onkologen und Strahlentherapeuten. Vorstellung und Besprechung von aktuellen Patientenfällen. Auskunft: Ingrid Krautter, Tel. 089 85693-2545, Fax 089 8596671, krautter@ukmp.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 24.06., 29.07. (Lang)	Mi, wöchentl. 16:30 bis 17:30 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Tumorkonferenz, Abdominalzentrum Neuperlach Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo Raum, Hs A, EG R4151. Veranstalter: Tumorzentrum München Süd. Programm: Vorstellung und interdisziplinäre Diskussion aktueller Fälle von Tumoren des Gastrointestinaltraktes. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Prof. Dr. M. Karthaus, Tel. 089 6794-2651, Fax 089 6794-2448, cornelia.ludwig@klinikum-muenchen.de. Termine: 24.06., 01.07., 08.07., 15.07. (Karthaus, Nüssler, Schmitt)
Mi, wöchentl. 15:30 bis 16:30 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des gynäkologischen Tumorzentrums München Süd des Städtischen Klinikums Harlaching Ort: Klinikum Harlaching, Röntgen-Demonstrationsraum E203. Veranstalter: Frauenklinik der städtischen Kliniken Harlaching und Neuperlach. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechungen. Auskunft: Knobloch-de Vries, Tel. 089 62102501, frauenklinik.kh@klinikum-muenchen.de. Termine: 24.06., 01.07., 08.07., 15.07. (Knobloch-de Vries)	Mi, wöchentl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	Hepatologisches Kolloquium Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder, Röntgendemoraum. Veranstalter: Abteilung Innere Medizin I. Programm: Interdisziplinäre Diskussion hepatologischer Fälle. Klinische Vorstellung, histologische Befundbesprechung, Therapieplanung. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Prof. Dr. C. Rust, Tel. 089 1797-2401, Fax 089 1797-2420, gastro@barmherzige-muenchen.de. Termine: 24.06., 01.07., 08.07., 15.07. (Rust, Poremba)
Mi, wöchentl. 15:30 bis 16:30 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des Brustzentrums München Süd des Städtischen Klinikums Harlaching Ort: Klinikum Harlaching, Röntgen-Demonstrationsraum E203. Veranstalter: Frauenklinik der städtischen Kliniken Harlaching und Neuperlach. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechungen. Auskunft: Knobloch-de Vries, Tel. 089 62102501, frauenklinik.kh@klinikum-muenchen.de. Termine: 24.06., 01.07., 08.07., 15.07. (Knobloch-de Vries)	Mi, 14-tägl. 18:00 bis 19:30 3 CME-Punkte	Sitzung der Arbeitsgemeinschaft zur Förderung von Diagnostik und Therapie der Dysphagie e.V. Ort: Radiologie Klinikum r. d. Isar, Konferenzraum Station 2/5. Veranstalter: Klinikum r. d. Isar. Programm: Fallbeispiele zu Diagnostik und Therapie der Dysphagie, Vorstellung eigener Fälle möglich. Termine: 24.06., 08.07., 22.07. (Bajbouj, Feußner, Haulitschek)
Mi, monatl. 15:30 bis 17:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäres Tumorkolloquium Kempfenhausen Ort: Schön Klinik Starnberger See, Konferenzraum UG. Veranstalter: Abteilung Hämatologie und Onkologie. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller onkologischer Fälle. Auskunft: Dr. N. Graf, Tel. 08151 17-817, Fax 08151 17-816, sheyles@schoen-kliniken.de. Termine: 24.06., 22.07., 30.09. (Straka, Graf)	Mi, 14-tägl. 19:30 bis 21:00 3 CME-Punkte	Fortlaufende Interdisziplinäre Balintgruppe Ort: Praxisgemeinschaft Bauerste. 19. Veranstalter: Dr. Gabriele Fenzel. Programm: Untersuchung der eigenen Einstellung bzw. Haltung in der professionellen Beziehung. Auskunft: Dr. G. Fenzel, Tel. 089 27373553, Fax 089 27373550, www.balintgruppe-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 30 Euro. Anmeldung erforderlich. Termin: 24.06. (Fenzel)
Mi, wöchentl. 15:45 bis 16:30 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre onkologische Konferenz Ort: Klinikum Schwabing, Demoraum Röntgen A, Haus 14. Veranstalter: Klinik für Hämatologie, Onkologie, Immunologie und Palliativmedizin. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller onkologischer Fälle. Anmeldung empfohlen. Auskunft: Dr. N. Fischer, Tel. 089 3068-2251, norbert.fischer@klinikum-muenchen.de. Termine: 24.06., 01.07., 08.07., 15.07. (Wendtner, Fischer)	Donnerstag	
Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des Darmzentrums Krankenhaus Barmherzige Brüder Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder, Röntgendemoraum. Veranstalter: Darmzentrum am Krankenhaus Barmherzige Brüder. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom und anderen gastrointestinalen Tumorerkrankungen. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Prof. Dr. C. Rust, Tel. 089 1797-2401, Fax 089 1797-2420, gastro@barmherzige-muenchen.de. Termine: 4.06., 01.07., 08.07., 15.07. (Rust, Spatz)	Do, wöchentl. 08:00 bis 08:45 1 CME-Punkt	Donnerstagskolloquium Ort: Privatklinik Dr. R. Schindlbeck, Herrsching, Röntgendemonstrationsraum. Veranstalter: Privatklinik Dr. R. Schindlbeck. Programm: Vorstellung und Diskussion zu aktuellen Themen der Kardiologie, Gastroenterologie, Hämatologie/Onkologie, Nephrologie und Diabetologie. Auskunft: Raßmann, Tel. 08152 290, i.rassmann@praxis-schindlbeck.de. Termine: 25.06., 02.07., 09.07., 16.07. (Raßmann)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:30 3 CME-Punkte	Tumorkonferenz Darm- und Pankreaszentrum am Rotkreuzklinikum Ort: Rotkreuzklinikum, Nymphenburger Str. 163, Konferenzraum. Veranstalter: Prof. Dr. P. Born, Prof. Dr. Ch. Salat, Dr. Treitschke. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom, Pankreaskarzinom sowie anderen onkologischen Erkrankungen; eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Dr. F. Treitschke, Tel. 089 1303-2553, Fax 089 1303-2549, frank.treitschke@swmbrk.de. Termine: 24.06., 01.07., 08.07., 15.07. (Born, Treitschke)	Do, wöchentl. 15:00 bis 16:00 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Fallkonferenz Senologie, LMU-GH Ort: Klinikum Großhadern, Konferenzraum Strahlentherapie. Veranstalter: Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Programm: Fallbesprechungen. Auskunft: Tom Degenhardt, Tel. 089 4400-75857, tom.degenhardt@med.uni-muenchen.de. Termine: 25.06. (Harbeck)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:30 3 CME-Punkte	Interdisziplinäres hepatobiliäres Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation Ort: Klinikum Großhadern, Konferenzraum H 5. Veranstalter: Chirurgische Klinik und Leber Centrum München. Programm: Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation. Auskunft: Prof. Dr. Markus Guba, Tel. 089 44000, markus.guba@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 24.06., 01.07. (Gerbes, Guba, Kaspar, Eser)	Do, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	Angiologisches Kolloquium Ort: Medizinische Poliklinik, Institut für Klinische Radiologie. Veranstalter: Med. IV, Angiologie, Gefäßzentrum. Programm: Interdisziplinäre Fallkonferenz mit Angiologen, Gefäßchirurgen und Radiologen zu angiologischen Problemen. Eigene Fälle können diskutiert werden. Auskunft: Klammroth, Tel. 089 4400-53509, Fax 089 4400-54494, baerbel.klammroth@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 25.06., 02.07., 09.07., 16.07. (Hoffmann, Koepfel, Reiser)
		Do, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Fallkonferenz Gynäkologie, LMU-GH Ort: Klinikum Großhadern, Konferenzraum Strahlentherapie. Veranstalter: Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Programm: Fallbesprechungen. Auskunft: Tom Degenhardt, Tel. 089 4400-75857, tom.degenhardt@med.uni-muenchen.de. Termin: 25.06. (Bürges)

Do, wöchentl. 16:00 bis 18:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Helios Klinikum München West Ort: Helios Klinikum München West, Röntgen-Demoraum, Neubau, EG. Veranstalter: Darmzentrum Pasing. Programm: Interaktive Fallvorstellung von Patienten mit Tumorerkrankungen und Therapiebesprechung. Niedergelassene Kollegen sind (auch zur Vorstellung eigener Fälle) eingeladen. Auskunft: Tel. 089 88922374, Fax 089 88922411, brigitte.mayinger@helios-kliniken.de. Termine: 25.06., 02.07., 09.07., 16.07. (Mayinger, Laqua)	Do, wöchentl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	Interdisziplinäres Tumorboard Ort: Isarklinikum München. Veranstalter: Interdisziplinäres Viszeralzentrum. Programm: Fallbesprechung onkologischer Patienten. Auskunft: Interdisziplinäres Viszeralzentrum Isarklinikum, Tel. 089 1499038300, Fax 089 1499038305, tumorboard@isarkliniken.de. Termin: 25.06. (Seidl, Heitland, Bader)
Do, wöchentl. 16:30 bis 18:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäres Tumorboard/Leberboard Onkologisches Zentrum Klinikum Bogenhausen Ort: Klinikum Bogenhausen, Demonstrationsraum der Radiologie U1. Veranstalter: Abdominalzentrum, Städt. Klinikum München. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit soliden Tumoren und Lebertumoren, Schwerpunkt gastroenterologische und urologische Patienten. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Fuchs, Tel. 089 9270-2061, Fax 089 9270-2486, martin.fuchs@klinikum-muenchen.de. Termine: 25.06., 02.07., 09.07., 16.07. (Fuchs)	Do, monatl. 17:00 bis 19:00 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Beckenbodenkonferenz Ort: Chirurgische Klinik München-Bogenhausen, Denninger Str. 44, Besprechungsraum 1. OG. Veranstalter: Beckenbodenzentrum München. Programm: Vorstellung und Besprechung interdisziplinärer Fälle und mitgebrachter Kasuistiken. Auskunft: Khan, Tel. 089 92794-1625, Fax 92794-1624, khan@chkmb.de. Termine: 25.06., 30.07., 27.08., 24.09. (Brinkmann)
Do, wöchentl. 16:30 bis 18:00 3 CME-Punkte	Gefäßchirurgisch-angiologisch-radiologische Fallkonferenz Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo Raum. Veranstalter: Klinik für Gefäßchirurgie, Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie. Programm: Interdisziplinäre Fallkonferenz des Gefäßzentrums Neuperlach. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: R. Schulz, Tel. 089 6794-2591, Fax 089 6794-2724, gefaesschirurgie.kn@klinikum-muenchen.de. Termine: 25.06., 02.07. (Weidenhagen, Rieber-Brambs, Palitzsch)	Do, 14-tägl. 19:30 bis 22:00 4 CME-Punkte	Interdisziplinäre onkologische Arbeitsgemeinschaft niedergelassener Ärzte Ort: Gemeinschaftspraxis A. Wuttge, Karlsplatz 4-5. Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft onkologisch tätiger niedergelassener Ärzte. Programm: Vorstellung von Patienten mit Tumorerkrankungen und Erstellung eines Therapiekonzeptes. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Spengler, Tel. 089 5525280, Fax 089 55252870, a.wuttge-hannig@gmx.de. Termine: 25.06., 09.07., 23.07. (Wuttge-Hannig)
Do, wöchentl. 16:45 bis 17:45 2 CME-Punkte	Gastrointestinale Tumorkonferenz Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen B, Demo-Raum. Veranstalter: Med. Klinik II, III; Chirurgie; Strahlentherapie; Radiologie, Pathologie. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bei gewünschter Begutachtung externer Bildgebung bitte diese zeitnah versenden. Für Anmeldeprocedere bitte telefonische Kontaktaufnahme. Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-78008, giboard@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 25.06., 02.07., 09.07., 16.07. (Heinemann)	Freitag	
		Fr, wöchentl. 07:30 bis 08:15 2 CME-Punkte	Interdisziplinäres Urologisches Tumorboard Ort: Urologische Klinik, I. UG, Raum 61, UG1.4. Veranstalter: Urologische Klinik r. d. Isar. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit Tumoren im Urogenitaltrakt. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: PD Dr. Hubert Kübler, Tel. 089 4140-2522, Fax 089 4140-6186, h.kuebler@lrz.tum.de. Anmeldung erforderlich. Termin: 26.06. (Kübler)
Meldeschluss für Heft 14/2015 bis spätestens 25. Juni 2015, 12.00 Uhr			

Melden Sie Ihre Veranstaltung unter <http://www.muenchner-aerzteblatt.de/meldung>

Kommentar:

Krankenhäuser können keine Wirtschaftsbetriebe sein

Das Bundeskabinett hat am 10. Juni die Krankenhausstrukturreform aus dem Hause des Gesundheitsministers Hermann Gröhe auf den Weg gebracht. Danach müssen die rund 2000 Krankenhäuser in Deutschland künftig mit Abschlägen rechnen, wenn ihnen Qualitätsmängel nachgewiesen werden. Schlechte Kliniken sollen weniger Geld bekommen – dadurch werden sie bestimmt nicht besser –, gute Kliniken bekommen mehr Geld. Dies kann bis hin zu einer Umwidmung eines Hauses in ein Hospiz oder ein MVZ – aus einem schlechten Krankenhaus wird ein gutes Hospiz oder MVZ: das soll wohl ein Witz sein? – oder zu dessen Schließung führen.

Der Gesetzentwurf gibt allerdings keine Antwort zu den entstehenden Kosten. Abgesehen von einem riesigen bürokratischen Aufwand, der den Krankenhäusern nun zu ihrem sonstigen „Papierkrieg“ zusätzlich aufgebürdet wird, fragt man sich, wer überhaupt feststellt, ob ein Krankenhaus „gut“ oder „schlecht“ ist. Umfragen der Krankenkassen bei ihren Versicherten liefern höchstwahrscheinlich nur laienhaft eingefärbte subjektive Urteile. Die Auswertung von Fragebögen, die das Klinikpersonal ausfüllen muss, liefert mit Sicherheit auch nur bruchstückhafte Details, die

ein (rechts)stabiles Urteil nur bedingt zulassen. Es wird zwar immer wieder versucht, aber Krankenhäuser können nicht als Wirtschaftsbetriebe geführt werden – vor allem, wenn sie wirklich gut sind und den vielfältigen Ansprüchen kranker Menschen gerecht werden sollen.

Besser als neuen bürokratischen Müll zu erzeugen, der nur zusätzliche Arbeitszeit und damit Geld kostet und zu nichts führt, wäre es, wenn der Gesetzgeber auf gut ausgebildetes ärztliches und nichtärztliches Personal und vor allem auf ausreichendes und adäquat bezahltes Personal achten würde. In Krankenhäusern sollen Patienten möglichst rasch wieder gesund werden. Genau dafür ist das Fach- und Pflegepersonal da. Ärzte sollen in erster Linie Patienten behandeln, sich mit Kollegen anderer Fachgebiete austauschen und nicht damit beschäftigt sein, Qualitätsmerkmale in Statistiken zu versenken. In dem Moment, in welchem das Personal einer Klinik auf seinen eigentlichen, ihm zugeordneten Aufgabenbereich zurückgeführt werden kann, ist ein Krankenhaus ganz automatisch ein „gutes“ Krankenhaus.

Prof. Dr. Dr. Dr. hc mult. Dieter Adam

118. Deutscher Ärztetag:

Auf Antrag von Münchner Delegierten gefasste Beschlüsse

(Fortsetzung aus Heft 12)

TOP VI Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

Arbeitsbedingungen/ärztliche Berufsausübung
Vollständige Gefährdungsbeurteilung einfordern

Auf Antrag von Dr. Andreas Botzlar, Dr. Christoph Emminger u. a. fasste der 118. Deutsche Ärztetag folgende Entschlie-ßung (Drucksache Nr. VI-54): Das Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) verpflichtet Arbeitgeber dazu, auf Basis einer Beurteilung der Arbeitsbedingungen zu ermitteln, welche Maßnahmen des Arbeitsschutzes erforderlich sind (vgl. § 5 ArbSchG). Bei dieser Gefährdungsbeurteilung sind seit Oktober 2013 auch psychische Belastungen der Arbeit zu berücksichtigen (vgl. § 5 ArbSchG, Ziffer 6). Der 118. Deutsche Ärztetag 2015 fordert daher die Träger der gesetzlichen Unfallversicherung und die für Arbeitsschutz zuständigen Landesbehörden auf, bei den Arbeitgebern im Gesundheitswesen, die noch keine vollständige Gefährdungsbeurteilung (inklusive der psychischen Gefährdungsbeurteilung) durchgeführt haben, im Rahmen ihrer aufsichtsrechtlichen Möglichkeiten tätig zu werden.

Novellierung des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes – Erhöhung der unbefristeten Beschäftigungsverhältnisse im ärztlichen Bereich an den Uniklinika
Auf Antrag von PD Dr. Claudia Borelli, Dr.

Andreas Tröster, Dr. Andreas Botzlar u. a. fasste der 118. Deutsche Ärztetag folgende Entschlie-ßung (Drucksache Nr. VI-27): Der 118. Deutsche Ärztetag 2015 fordert Bund und Länder auf, bei der geplanten Novellierung des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG) die Anzahl der unbefristeten Beschäftigungsverhältnisse im ärztlichen Bereich deutlich zu erhöhen und die Vertragslaufzeiten für befristete Verträge festzuschreiben. Vor dem Hintergrund der Abwanderung von Ärztinnen und Ärzten ins Ausland oder aus der Krankenversorgung heraus muss die Attraktivität der Arztberufes erhöht werden. Eine „sichere Stelle“ stellt für Ärztinnen und Ärzte insbesondere auch der heutigen Generation, sowie im Alter der Familiengründungsphase ein sehr wichtiges Kriterium dar. Gerade auch vor dem Hintergrund der steigenden Anzahl an Ärztinnen ist die Planbarkeit des Berufslebens wichtig und ein Kriterium für die Wahl eines Arbeitsplatzes. Kurzzeitverträge sind nicht familienfreundlich. Häufig sind Ärztinnen und Ärzte, die längst aus der Qualifizierungsphase heraus sind und als Fachärztinnen/Fachärzte oder Oberärztinnen/Oberärzte an Kliniken tätig sind, aufgrund der Einordnung zum wissenschaftlichen Personal in ihrer Stellenlaufzeit zeitlich befristet, obwohl ihre Aufgaben an der Klinik Daueraufgaben darstellen und keine Qualifizierungsphase mehr sind. Wer Ärztinnen und Ärzte an Kliniken halten will, muss Planungssicherheit bieten!

Ausbildung

Teilstudienplätze abschaffen und Wartezeit besser überbrücken

Auf Antrag von Dr. Andreas Botzlar, Dr. Christoph Emminger u. a. fasste der 118. Deutsche Ärztetag folgende Entschlie-ßung (Drucksache Nr. VI-29): Der 118. Deutsche Ärztetag 2015 fordert Bund und Länder dazu auf, das Kapazitätsrecht dahingehend zu ändern, dass Medizinstudierenden mit Teilstudienplatz ein nahtloser Übergang nach dem ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung in die klinischen Semester ermöglicht wird. Er fordert weiterhin die medizinischen Fakultäten auf, für die Übergangszeit bis zu einer Änderung der Kapazitätsverordnungen die Gestaltungsmöglichkeiten zur Überbrückung der jeweiligen Wartezeit auf den Vollstudienplatz zu verbessern und die Bewerbung an anderen Fakultäten zu erleichtern.

BAföG an PJ-Abschnitte im Ausland anpassen

Auf Antrag von Dr. Andreas Botzlar, Dr. Christoph Emminger u. a. fasste der 118. Deutsche Ärztetag folgende Entschlie-ßung (Drucksache Nr. VI-39): Der 118. Deutsche Ärztetag 2015 fordert den Gesetzgeber dazu auf, das Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) dahingehend anzupassen, dass auch diejenigen Abschnitte des Praktischen Jahres (PJ), die Medizinstudierende im Ausland verbringen, unabhängig von deren Dauer als förderungswürdig anerkannt werden.

Mentorinnen und Mentoren für Wiedereinsteiger gesucht!

Die Koordinierungsstelle Allgemeinmedizin der Bayerischen Landesärztekammer sucht Mentorinnen und Mentoren für Kolleginnen und Kollegen, die wieder in das ärztliche Berufsleben einsteigen wollen. Eine Befragung ehemaliger Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Wiedereinsteigerseminare der Bayerischen Landesärztekammer hat ergeben, dass sich Wiedereinsteiger vielfach einen Men-

tor oder eine Mentorin als Ansprechpartner wünschen, der sie bei der Gestaltung und Bewältigung des Wiedereinstiegs in die ärztliche Tätigkeit unterstützen kann.

Haben Sie Interesse als Mentorin/Mentor mitzuwirken oder Rückfragen zu dieser Tätigkeit? Bitte wenden Sie sich an die Koordinierungsstelle Allgemeinmedizin der Bayerischen Landesärztekammer.

Ansprechpartnerin:

Dr. med. Dagmar Schneider
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Leiterin der Koordinierungsstelle
Allgemeinmedizin
Bayerische Landesärztekammer
Mühlbaurstr.16
81677 München
Tel.: 089 4147-401
koordinierungsstelle@kosta-bayern.de

Darüber hinaus fordert er bis zur Umsetzung einer entsprechenden neuen gesetzlichen Regelung das Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie die für Ausbildungsförderung zuständigen Länderministerien dazu auf, die Vollzugspraxis zu freiwilligen Praktika, die innerhalb der vorlesungsfreien Zeit absolviert werden und unabhängig von deren Dauer zu Inlandssätzen gefördert werden, auf das Praktische Jahr im Ausland zu übertragen.

Mobilität im Praktischen Jahr

Auf Antrag von Dr. Andreas Botzlar, Dr. Christoph Emminger u.a. fasste der 118. Deutsche Ärztetag folgende Entschließung (Drucksache Nr. VI-53): Der 118. Deutsche Ärztetag 2015 fordert die medizinischen Fakultäten und Landesprüfungsämter auf, die Vorgaben der Ärztlichen Approbationsordnung zur uneingeschränkten Mobilität im Praktischen Jahr (PJ) durch entsprechende Ausführungsbestimmungen bundesweit einheitlich umzusetzen. Dazu gehört auch die Möglichkeit der Ableistung von mindestens zwei Tertialen im Ausland.

Note keine Voraussetzung für Promotion

Auf Antrag von Dr. Andreas Botzlar, Dr. Christoph Emminger u.a. fasste der 118. Deutsche Ärztetag folgende Entschließung (Drucksache Nr. VI-21): Der 118. Deutsche Ärztetag 2015 fordert die medizinischen Fakultäten auf, die Zulassung zur Promotion nicht von den Ergebnissen des Ersten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung abhängig zu machen.

Fortbildung

Prüfkriterien für Objektivität von Fortbildung

Auf Antrag von Dr. Andreas Botzlar, Dr. Christoph Emminger, u.a. fasste der 118. Deutsche Ärztetag folgende Entschließung (Drucksache Nr. VI-20): Das ärztliche Selbstverständnis erfordert, dass Fortbildungsinhalte frei von ideologischen und wirtschaftlichen Interessen sind. Zur Prüfung der Objektivität von Fortbildungsinhalten sind Kriterien, die bundesweit einheitlich zur Anwendung kommen, erforderlich. Die Unabhängigkeit von Inhalten und Bewertungen in der Fortbildung (insbesondere von kommerziellen Interessen) muss entsprechend der ärztlichen Berufsordnung aus der Ärzteschaft selbst heraus definiert und gestaltet werden. Bisher liegen dazu keine bundesweit einheitlichen Prüfkriterien vor.

Unabhängige Fortbildung: Interessenkonflikte von Veranstaltern

Auf Antrag von Dr. Andreas Botzlar, Dr. Christoph Emminger u.a. fasste der 118. Deutsche Ärztetag folgende Entschließung (Drucksache Nr. VI-22): In § 8 Abs. 3 legt die Fortbildungsordnung seit 2013 fest, dass (auch) Veranstalter von zertifizierten Fortbildungsmaßnahmen ihre Interessen gegenüber den Teilnehmern offenlegen müssen. Hierzu liegt aktuell noch kein konsentiertes Datenset vor, das von den Kam-

mern im Rahmen des Anerkennungsverfahrens abgefragt und dann den Teilnehmern mitgeteilt werden kann. Der 118. Deutsche Ärztetag 2015 beauftragt die Bundesärztekammer, baldmöglichst ein solches Datenset vorzulegen, das dann bundesweit einheitlich zur Anwendung kommen soll.

Weitere Beschlüsse des 118. Deutschen Ärztetags folgen in der nächsten Ausgabe. Das vollständige Beschlussprotokoll finden Sie auf www.bundesaeztekammer.de.

Keime kennen keine Grenzen

Zu den Beratungen der G7 über die internationale Bekämpfung von Antibiotika-Resistenzen erklärt der Präsident der Bundesärztekammer, Prof. Dr. Frank Ulrich Montgomery: „Keime kennen keine Grenzen. Deshalb ist es gut, dass die führenden Wirtschaftsnationen gemeinsam gegen die Ausbreitung von Antibiotika-Resistenzen vorgehen wollen. Nur wenn wir jetzt handeln, können wir eine drohende Antibiotika-Krise verhindern.“

Mit der Deutschen Antibiotika-Resistenzstrategie wurden wichtige Schritte zur Eindämmung von behandlungsassoziierten Infektionen und Antibiotika-Resistenzen im human- und veterinärmedizinischen Bereich eingeleitet. Nun müssen weitere Maßnahmen folgen. So sind in den letzten Jahren nur wenige neue Antibiotika auf den Markt gekommen. Gerade vor diesem Hintergrund ist besonders bedenklich, dass in der Tiermast in Deutschland mehr als doppelt so viele Antibiotika eingesetzt werden wie in der Humanmedizin. Dabei kommen Antibiotika zum Einsatz, die in der humanmedizinischen Antibiotika-Therapie unverzichtbar sind. Der Einsatz dieser Antibiotika in der Veterinärmedizin muss gänzlich verboten oder zumindest gesetzlich auf klar umgrenzte Einzelfälle beschränkt werden.

Im ambulanten humanmedizinischen Bereich weist Deutschland im europäischen Vergleich einen mittleren bis geringen Antibiotika-Verbrauch auf. Jedoch werden häufig Breitspektrum-Antibiotika verordnet. Hier müssen wir bei der Aus-, Weiter-, und Fortbildung der Ärztinnen und Ärzte den Blick auf eine rationale Antibiotika-

Therapie weiter schärfen. Allerdings ist auch die Zunahme immer älter werdender, multimorbider Patienten ein entscheidender Faktor für den steigenden Bedarf an Antibiotika. Zudem wird eine größer werdende Zahl immunsupprimierter Patienten häufig auf Antibiotika angewiesen sein.

Für alle diese Patienten sind resistente Bakterien als Erreger nosokomialer Infektionen, also Krankenhausinfektionen, besonders gefährlich. Wir begrüßen deshalb, dass die Bundesregierung bereits vor dem G7-Gipfel einen Zehn-Punkte-Plan zur Bekämpfung resistenter Erreger vorgelegt hat und damit die Bemühungen der Ärzteschaft um gute Krankenhaushygiene gesetzlich unterstützen will.

Es fehlen jedoch weitere, wichtige Reformschritte: Nach der Novellierung des Infektionsschutzgesetzes hat die Bundesärztekammer bereits 2011 eine strukturierte curriculare Fortbildung „Krankenhaushygiene“ aufgelegt. Diese Maßnahme war jedoch nur als Übergangslösung gedacht, um kurzfristig und flächendeckend genügend Ärztinnen und Ärzte in „Krankenhaushygiene“ zu qualifizieren. Für eine dauerhafte Lösung müssen Bund und Länder jetzt nachlegen. Die Strukturen im Bereich der Krankenhaushygiene müssen unter anderem durch den Ausbau von Lehrstühlen und Instituten so gefördert werden, dass ausreichend in Krankenhaushygiene qualifizierte Fachärzte für Hygiene und Umweltmedizin sowie für Mikrobiologie, Virologie und Infektions-epidemiologie zur Verfügung stehen.“

Bundesärztekammer

Gewalt am Arbeitsplatz: Tabus aufbrechen

Angeschrien, geschlagen, mit dem Messer bedroht: Immer wieder kommen Berufstätige bei ihrer Arbeit mit Aggressionen und Gewalt in Kontakt. Betroffen sind unter anderem Beschäftigte in Pflege- und Betreuungseinrichtungen, Krankenhäusern, ärztlichen und therapeutischen Praxen, Beratungsstellen und Apotheken. Damit Unternehmen systematisch vorbeugen können und Betroffene Hilfe erhalten, ist es wichtig, dass das Thema enttabuisiert wird. Darauf weist die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) hin.

Über Vorfälle sprechen

„Sowohl Betroffene als auch Betriebe tun sich zum Teil schwer, mit dem Thema offen umzugehen“, berichtet Dr. Heike Schambortski, Präventionsexpertin der BGW. „Gerade im Gesundheits- und Sozialbereich bewerten Beschäftigte Gewalt Erfahrungen manchmal als persönliches

Versagen, schweigen aus Scham- oder Schuldgefühlen.“ Auf betrieblicher Ebene behinderten bisweilen Sorgen ums Image die systematische Prävention. „Dabei gewinnen alle Beteiligten, wenn sie die Tabus aufbrechen“, fährt Dr. Schambortski fort: „Opfer von Übergriffen erhalten professionelle Hilfe und der Betrieb gewinnt wichtige Erkenntnisse für die künftige Vorsorge.“ Sie empfiehlt, auch kleinere Vorkommnisse zu besprechen. „Eine wichtige Rolle für die Kommunikation im Betrieb spielen die Führungskräfte“, so die Expertin. „Da es bei Gewaltvorfällen vermutlich eine hohe Dunkelziffer gibt, sollten sie das Thema immer mal wieder ansprechen – etwa in Teamsitzungen.“

Gefährdungen beurteilen

Wie bei anderen Gefahren beginnt der Arbeits- und Gesundheitsschutz auch beim Thema Gewalt mit der gesetzlich vorgeschriebenen Gefährdungsbeurteilung. In

sieben definierten Schritten hat die Unternehmensleitung zu ermitteln, welchen physischen und psychischen Risiken ihre Beschäftigten bei der Arbeit ausgesetzt sind und wie sich diese minimieren lassen. Mit einer sorgfältigen Gefährdungsbeurteilung sichern sich die Arbeitsschutzverantwortlichen auch rechtlich gegen etwaige Haftungsrisiken ab.

Die BGW unterstützt ihre Mitgliedsbetriebe mit Informationen, Beratung, Seminaren und der Ausbildung zu innerbetrieblichen Deeskalationstrainern und -trainerinnen. Ebenso hilft sie, wenn Versicherte im Zusammenhang mit der Arbeit einen Übergriff erlitten haben. Mehr dazu unter www.bgw-online.de/gewalt, über den Fachkongress „BGW forum 2015 – Gesundheitsschutz und Altenpflege“ vom 7. bis 9. September 2015 in Hamburg unter www.bgwforum.de.

Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege

DKG zur Diskussion über unterbesetzte Pflegestellen in deutschen Krankenhäusern Krankenhausreform verschärft Finanzproblematik

Zur Diskussion über unterbesetzte Pflegestellen in den Krankenhäusern erklärte Georg Baum, Hauptgeschäftsführer der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG), Ende Mai 2015 in Berlin:

„Es steht außer Frage, dass viele Krankenhäuser sehr knapp bemessene Pflegeschichten fahren. Dies ist vielfach darauf zurückzuführen, dass die regionalen Arbeitsmärkte für Fachpflegekräfte Mehreinstellungen nicht möglich machen. Viele Krankenhäuser sind aber auch aufgrund der finanziellen Schwierigkeiten zu engen Personalausstattungen gezwungen. Ursächlich dafür sind die gesetzlichen Finanzierungsregelungen, die die Refinanzierung der jährlichen Tarifsteigerungen nicht möglich machen. Bekanntlich wird der maximal mögliche Vergütungszuwachs über die sogenannte Grundlohnrate gedeckelt.

Mit der Krankenhausreform, die am 10. Juni im Bundeskabinett beschlossen wurde, wird die Finanzierungsproblematik auch noch verschärft. Konkret ist vorgesehen, die 2013 zur Unterstützung der Krankenhäuser bei der Personalfinanzie-

rung eingeführten Versorgungszuschläge in 2017 zu streichen. Damit gehen den Krankenhäusern 500 Millionen Euro, das ist der Gegenwert von 10 000 Pflegestellen, verloren. Zusätzlich ist vorgesehen, bei den Verhandlungen über die jährlichen Vergütungsanpassungen Abzüge für die Produktivitätsentwicklung einzuführen.

Bekanntlich steigt die Produktivität, wenn mit vorhandenem oder weniger Personal mehr Patienten behandelt werden. Dies bedeutet, dass alle Kliniken, die noch einen überdurchschnittlichen Personalbestand haben, zum Personalabbau gezwungen werden, weil die Krankenkassen die Kliniken mit niedrigen Personalbesetzungen

MÜNCHNER



Landeshauptstadt München

SELBSTHILFETAG
am 27. Juni

Am Samstag, dem 27. Juni, findet unter Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dieter Reiter von 10 bis 16 Uhr der Münchner Selbsthilfetag statt: Rund 70 Selbsthilfegruppen und selbstorganisierte Initiativen präsentieren sich auf dem Marienplatz, umrahmt von einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm mit Tanz-, Gesangs- und Musikdarbietungen, Literatur-, Musik- und Improtheater. Auch die Auszeichnung der Stadt München für bürgerliches Engagement in der Selbsthilfe „München dankt“ wird dort verliehen. Die Veranstalter des Selbsthilfetags sind das Selbsthilfezentrum München, das Referat Gesundheit und Umwelt der Stadt München und das Sozialreferat der Stadt München.

zum Maßstab für die Produktivitätskürzungen machen werden.

CDU/CSU und SPD verbinden mit diesen Produktivitätsabzügen die Erwartung, dass Rationalisierungseffekte infolge eines geringen Personaleinsatzes zu Gunsten der Krankenkassen abgeschöpft werden kön-

nen. Dies hat zur Folge, dass die Vergütungsanpassungen noch geringer werden und alle Krankenhäuser zu maximal rationalem Personaleinsatz gezwungen werden. Diese Beschlüsse von CDU/CSU und SPD werden von den Trägern der Krankenhäuser und ihren Verbänden, den Mitarbeiter-

organisationen und Gewerkschaften dezi- diert abgelehnt.

Die Krankenhäuser sind nicht länger bereit, die Rolle des Sachwalters eines vom Ge- setzgeber zu verantwortenden Ressourcen- mangels in den Kliniken zu übernehmen.“

Deutsche Krankenhausgesellschaft

E-Health-Gesetzentwurf: Chance verpasst!

Die Bundesärztekammer bedauert, dass der Kabinettsentwurf des E-Health-Ge- setzes konstruktive Vorschläge der Bun- desärztekammer nicht aufgenommen hat. Stattdessen lässt er in Teilen Rechtssicher- heit für Ärzte und Patienten sowie das informationelle Selbstbestimmungsrecht von Patienten außer Acht. „Wenn wir in Zukunft elektronisch im Gesundheitswe- sen kommunizieren wollen, dann sollten Arztbriefe wie in der Papierwelt auch durch einen Arzt unterschrieben werden“, stellt Dr. Franz Bartmann, Vorsitzender des Telematikausschusses der Bundesärz-

tekammer, fest. Dies sieht das E-Health- Gesetz jedoch offensichtlich nicht vor; es fällt also hinter den Standard in der Pa- pierwelt zurück.

Auch die Regelungen zum Notfalldaten- satz werden seitens der Bundesärztekam- mer kritisiert. Das Notfalldatenkonzept der Bundesärztekammer ist primär auf die Versorgung von Notfällen ausgerichtet. Nun sollen mehr als ein Dutzend weite- rer Berufsgruppen – darunter Masseur, medizinische Bademeister, Diätassistenten – zum Zwecke der regelhaften Versorgung auf die Daten zugreifen können. „Wenn

der Gesetzgeber nun den Notfalldaten- satz kurz vor der Ziellinie in eine kleine Patientenakte umdeutet, dann muss der Zugriff dieser Berufsgruppen zwingend mit einem PIN-Schutz versehen werden. Mit der Eingabe der PIN kann der Patient dann autonom entscheiden, ob er einen Zugriff auf seine Daten gewähren möchte oder nicht.“

Mit solchen gesetzgeberischen Vorgaben schwächt man das Vertrauen in die Digi- talisierung des Gesundheitswesens. „Viel- leicht hat man das ja nicht ausreichend bedacht“, so Franz.

Bundesärztekammer

50 Boote für den guten Zweck – Teilnehmer und Unterstützer gesucht!

Erste Benefiz-Regatta „Rudern gegen Krebs“ auf dem Olympiasee

Am 18. Juli 2015 veranstaltet die Baye- rische Krebsgesellschaft e.V. gemeinsam mit der Stiftung Leben mit Krebs und

Münchner Rudervereinen die erste Be- nefiz-Regatta „Rudern gegen Krebs“ auf dem Olympiasee. Münchens zweiter Bür-



Doppelvierer (Foto: Stiftung Leben mit Krebs, Gerd Lambach)

germeister, Josef Schmid unterstützt die Charity-Aktion zu Gunsten krebskranker Menschen als Schirmherr.

Die Regatta beginnt um 9 Uhr auf dem Olympiagelände unterhalb der Schwimm- halle mit einem unterhaltsamen Programm für Groß und Klein und Informationen zum Thema „Sport und Krebs“. Erwartet werden ca. 200 Ruderer aller Alters- und Leistungsklassen, die sich auf der 250 Me- ter langen Wettkampfstrecke für die gute Sache in die Riemen legen.

Wer mitrudert, unterstützt Sportprojekte für krebskranke Menschen in München.

50 Boote möchte die Bayerische Krebsge- sellschaft e.V. bei der Regatta aufs Was- ser bringen und bittet die Münchner um ihre tatkräftige Unterstützung. Jeder kann mitmachen, egal ob Anfänger oder schon erfahrener Ruderer. Wer Lust hat, sich am

Prof. Dr. Ute Walter | Rechtsanwälte

Fachanwaltskanzlei für Medizinrecht

Berufs- und Gesellschaftsrecht | Vertragsrecht | Haftungs- und Strafrecht

Prinz-Ludwig-Straße 7
80333 München

Telefon: (089) 28 77 80 43 0
Telefax: (089) 28 77 80 43 9

office@ra-profwalter.de
www.ra-profwalter.de



Regatta-Tag mal so richtig „ins Zeug zu legen“, das Rudern auszuprobieren oder einfach einen schönen Tag mit Freunden oder Familie zu verbringen, ist herzlich willkommen! Alle Teams erhalten vorab ein Training (4 Einheiten) durch die Münchener Rudervereine in Starnberg oder Oberschleißheim. Interessierte können sich als Mannschaft (vier Personen pro Boot) unter www.rudern-gegen-krebs.de zur Benefiz-Regatta in München anmelden. Das Startgeld pro Boot und Mannschaft beträgt 300 Euro. Davon gehen 200 Euro als Spende an die Bayerische Krebsgesellschaft e.V. Wer nicht rudern, aber helfen will, kann die Veranstaltung auch durch Spenden oder Charity-Sponsoring unterstützen. Jeder Beitrag ist herzlich willkommen.

Mit den Erlösen aus der Regatta fördert die Stiftung Leben mit Krebs therapieunterstützende Bewegungsprojekte für krebserkrankte Menschen der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V. „Moderates Ausdauertraining kann den Krankheitsverlauf und die Therapieverträglichkeit krebserkrankter Menschen positiv beeinflussen“, erläutert Klaus Schrott, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Leben mit Krebs. Mit steigender körperlicher Leistungsfähigkeit wächst auch das seelische Wohlbefinden und Betroffene gewinnen neue Lebensfreude. „Heute sollten Krebspatienten schon in der Therapie wieder mit moderatem Sport beginnen. Nur gibt es noch zu wenige Reha-Sportangebote in Bayern und viele Erkrankte wissen nicht, wie sehr ihnen Sport bei der Rückkehr ins normale Leben helfen kann. Deshalb erleichtern wir ihnen den Zugang und fördern den Aufbau von Reha-Krebssportgruppen“, betont Professor Günter Schlimok, Präsident der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.rudern-gegen-krebs.de

Spendenkonto für die Münchener Benefiz-Regatta „Rudern gegen Krebs“:
Stiftung Leben mit Krebs
Deutsche Bank Wiesbaden
IBAN: DE 70 5107002100146001 16
BIC: DEUTDEFF510
Verwendungszweck: Name und Adresse

Bayerische Krebsgesellschaft e. V.

Neues aus Münchner Kliniken

Städtisches Klinikum München

Neue Geschäftsführer im Amt

Zum 1. Juni hat Dr. med. Thomas Krössin die Position des medizinischen Geschäftsführers beim Städtischen Klinikum München übernommen. Bereits zum 18. Mai hat Dietmar Pawlik seine Tätigkeit als kaufmännischer Geschäftsführer des Klinikverbundes aufgenommen. Beide wurden Ende März vom Aufsichtsrat des Unternehmens gewählt und vervollständigen die vierköpfige Geschäftsführung neben dem Vorsitzenden Dr. med. Axel Fischer sowie der Personalgeschäftsführerin und Arbeitsdirektorin Susanne Diefenthal. Der in Hamburg geborene Krössin studierte Volkswirtschaftslehre an der Freien Universität Berlin sowie Humanmedizin an der

Humboldt-Universität in Berlin. Dr. Thomas Krössin war zuletzt Geschäftsführer des Evangelischen Krankenhauses Bielefeld gGmbH und gleichzeitig des Epilepsie-Zentrums Bethel des Krankenhauses Mara gGmbH, Bielefeld.

Die Aufgabe des kaufmännischen Geschäftsführers übernimmt Dietmar Pawlik (57). Der studierte Wirtschaftswissenschaftler Pawlik bringt eine langjährige finanzwirtschaftliche Erfahrung und Expertise in verschiedenen Bereichen auch außerhalb der Medizinbranche mit. Seit 2011 war Dietmar Pawlik Administrationsvorstand am Klinikum Fulda.



(v.l.): Aufsichtsratsvorsitzender und OB D. Reiter, D. Pawlik, Dr. A. Fischer, S. Diefenthal, Dr. T. Krössin (Foto: Michael Nagy/Presseamt München)

Sana Klinik

Neuer Regionalgeschäftsführer

Am 1. Juli tritt ein neuer Regionalgeschäftsführer der Sana Kliniken AG seine Aufgaben in Bayern an. Oliver Bredel (53) übernimmt zu seinen Aufgaben als Geschäftsführer der Sana Kliniken des Landkreises Cham die regionale Verantwortung für die bayerischen Krankenhäuser

in München, Nürnberg, Schwarzenbruck und Regensburg. Durch seine langjährigen Erfahrungen im Management von Krankenhäusern hat er bereits mehrere Klinikstandorte in Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen und Bayern für die Sana Kliniken sehr erfolgreich fortentwickelt.

Neues aus Münchner Kliniken

HELIOS Klinik München Perlach Neue Pflegedienstleitung

Seit 18. Mai hat Karin Henneberg die Pflegedienstleitung an der HELIOS Klinik München Perlach übernommen. Die Expertin für Qualitätsmanagement, Risikomanagement und Belegungsmanagement war zuletzt für die HELIOS Kliniken in Dachau, Indersdorf, West und Perlach in unterschiedlichen Funktionen tätig. Henneberg ist studierte Diplom-Pflegewirtin (FH). Als Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensivmedizin am Städtischen Klinikum München (Neuperlach) sowie als Qualitätsberaterin der

Anästhesiologie am Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München (Großhadern) sammelte sie umfangreiche Erfahrungen im Struktur- und Prozessmanagement in der Pflege. Bei ihrem Wechsel zu den HELIOS Amper-Kliniken Dachau und Indersdorf 2010 blieb sie dem Qualitätsmanagement treu und realisierte dort zudem den Aufbau des Belegungsmanagements. Für die HELIOS Kliniken West und Perlach übernahm Frau Henneberg zeitweise die Verantwortung im Risikomanagement.

Freies Forum / Leserbriefe

Zum Artikel aus MÄA 12/2015, Seite 21

Ein Leuchtturm im Niemandsland

Als langjähriges Mitglied von Nepalmed spüre ich eine ethische Verpflichtung, den Bericht in den MÄA Ausgabe 12 zu kommentieren:

Die Arbeit und Aktivitäten von Nepalmed und vieler anderer Hilfsorganisationen haben meinen großen Respekt.

Im Einvernehmen mit Nepalmed kümmerge ich mich (als Einzelkämpferin) seit 2007 um das Gauri Shankar Hospital (etwa 130 km nordöstlich von Kathmandu gelegen). Dieses Dorfkrankenhaus war leider nicht „der Leuchtturm im Niemandsland“ wie Ampipal, obwohl es zu Nepalmed gehörte und Medizinstudenten und Studentinnen regelmäßig dort untergebracht und weitergebildet wurden. Durch regelmäßige Spenden von meinem Patientenstamm, meinem Freundeskreis aus der Pfalz und meiner Familie konnte das Haus so ausgestattet werden, dass der armen Bevölkerung eine gute medizinische Basisversorgung angeboten werden kann. Insbesondere dem konsequenten, empathischen, fachlich hochqualifizierten Arbeiten meiner nepalesischen Kollegen – früher Dr. Kabin, jetzt Dr. Binod Dungal – sowohl im internistischen als auch chirurgischen und gynäkologischen Bereich verdankt das Haus seinen guten Ruf, und Patienten nehmen oft Fußmärsche von ei-

nem bis zwei Tage in Kauf, um im Hospital versorgt zu werden. Ich selbst besuche regelmäßig zweimal im Jahr (auf eigene Kosten) das Hospital, arbeite mit, schaue nach dem Rechten und kann beurteilen, dass dort eine gute seriöse Arbeit geleistet wird. Ich stehe mit Dr. Binod Dungal in regelmäßigem Kontakt.

Trotz des derzeitigen durch Erdbeben bedingten Ausnahmezustands in Nepal (das zweite Erdbeben am 12. Mai 2015 habe ich während meines Aufenthaltes am Gauri Shankar Hospital miterlebt – das Haus wurde schwerst beschädigt, mein Kollegenteam arbeitet außerhalb in Zelten) hat sich Nepalmed in der akuten Krisensituation vom Haus getrennt mit Argumenten, die die seit langem bekannten Uneinigkeiten und Kränkungen am Kathmandu Model Hospital spiegeln und für mich nicht nachvollziehbar sind. Ich werde mich weiter in der selben Intensität um das Haus kümmern und bin auf Spendengelder, die unbürokratisch weitergeleitet werden, angewiesen. Bei Interesse kann gerne mit mir Kontakt aufgenommen werden.

Uschi Münch
Fachärztin für Allgemeinmedizin,
TCM, Akupunktur, Homöopathie
Daserweg 1, 82436 Unteregfling
E-mail : praxismuench@aol.com

ÄKBV Ärztlicher Kreis und Bezirksverband München Körperschaft des öffentlichen Rechts

Geschäftsstelle: Elsenheimerstraße 63/VI 80687 München Telefon (089) 54 71 16-0 Telefax (089) 54 71 16-99	Durchwahl-Nummern: 11 Geschäftsführung 12 Sekretariat 22 ÄKBV-Kurse 31 + 32 Meldestelle 33 Leiter der Geschäftsstelle 43 Berufsrecht
Öffnungszeiten: Mo. mit Do. 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr	

IMPRESSUM

Münchner Ärztliche Anzeigen
Offizielles Publikationsorgan und Mitteilungsblatt
des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbandes München,
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Erscheinungsweise: 14-täglich

Bezugspreis: ist durch Mitgliedschaft abgegolten. Bezugspreis für Nichtmitglieder jährlich Euro 60,- inkl. 7% MwSt. zuzügl. Euro 15,- Versandkosten.

Herausgeber: Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München, 1. Vorsitzender: Dr. Christoph Emminger
Elsenheimerstraße 63, 80687 München,
Tel. (089) 54 71 16-0, Fax (089) 54 71 16-99, www.aekbv.de

Redaktion: Stephanie Hügler (verantwortlich),
Elsenheimerstraße 63, 80687 München, Tel. (089) 54 71 16-0,
Fax (089) 54 71 16-99, E-Mail schriftleitung@aekbv.de

Redaktionsbedingungen: Meldung von Veranstaltungen nur über www.muenchner-aerzteblatt.de/meldung. Leserbriefe an den Herausgeber per Post, Fax oder E-Mail (Anschrift s.o.), Kennwort: „Münchner Ärztliche Anzeigen“.

Der Herausgeber der Münchner Ärztlichen Anzeigen behält sich vor, nur solche Anzeigen zum Abdruck zu bringen, die der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns in der jeweils gültigen Fassung entsprechen. Eine evtl. Änderung der Anzeigentexte behält sich der Herausgeber vor.

Der Abdruck von Texten unter der Rubrik „Pressemitteilungen“ sowie von Leserschriften bedeutet nicht, dass diese die Meinung der Herausgeber bzw. der Schriftleitung wiedergeben.

Leserbriefe: Handschriftliche Leserbriefe werden nicht berücksichtigt. Der Herausgeber behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen oder von deren Veröffentlichung ganz abzusehen, sofern sie beleidigenden Inhalt haben oder in irgendeiner Art gegen die guten Sitten verstoßen.

Redaktionsschluss: Donnerstag der Vorwoche, 12 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstag der Vorwoche, 16 Uhr

Fälle höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und dergleichen, entbinden den Verlag von der Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträgen und Leistungen von Schadenersatz.

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Mit Ihrer Meldung an den ÄKBV, an die Redaktion oder den Verlag akzeptieren Sie diese Regelung – die Rechnungsstellung (derzeit Euro 3,- pro mm einspaltig, + MwSt.) erfolgt nach Veröffentlichung durch den Verlag.

Verlag und Anzeigenannahme:

 W. Zuckschwerdt Verlag GmbH
Industriestraße 1, 82110 Germering
Tel. (089) 89 43 49-0, Fax (089) 89 43 49-50
E-Mail post@zuckschwerdtverlag.de
Geschäftsführer: Werner Zuckschwerdt
und Dr. Annemarie Glöggler

Vom Verlag gestaltete Seiten, insbesondere die Titelseite, Anzeigen oder Signets, unterliegen dem Copyright des Verlages und dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung nicht weiterverwendet werden.

Druck: Grafik + Druck, München
Erfüllungsort: München

Wir verwenden ausschließlich Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft.



ANZEIGEN | Gültig ist die Preisliste Nr. 9 vom 1. Juli 2014

Sie können Ihren Anzeigenauftrag per Post, E-Mail, als Fax oder online aufgeben. Die entsprechenden Formulare finden Sie im Internet unter www.zuckschwerdtverlag.de > Zeitschriften. Für Einhefter und Beilagen wenden Sie sich bitte direkt an den Verlag (Telefon: 089-89 43 49-0, Fax: 089-89 43 49-50, E-Mail: post@zuckschwerdtverlag.de).

FORTBILDUNG

MLP Seminare.

Aktuell in München und Bayern.

Niederlassungsseminar.

Donnerstag, 18.06.2015, 19.00 Uhr. Ort: Oberanger 28, 4. OG, 80331 München.

Themen:

- Idealer Ablauf der Niederlassung
- Kaufpreisermittlung, Finanzierung
- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Praxissuche

Referenten: Thomas Nitschke, Frank-Jonas Hempel.

Die Seminargebühr übernimmt MLP. Nächster Seminartermin: 15.07.2015.

Anmeldung unter:
Tel 089 • 21114 • 400
Fax 089 • 21114 • 410
muenchen14@mlp.de



Finanzberatung, so individuell wie Sie.

MLP Seminare.

Aktuell in München und Bayern.

Praxisabgabeseminar.

Mittwoch, 01.07.2015, 19.00 Uhr. Ort: Oberanger 28, 4. OG, 80331 München.

Themen:

- Idealer Ablauf der Praxisabgabe
- Praxiswertermittlung
- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- idealer Zeitpunkt der Abgabe, Ruhestand

Referenten: RA Tilmann Weber, Dr. Thomas Schwarz, Peter Wagert M.A.
Die Seminargebühr übernimmt MLP. Weitere Termine bitte erfragen.

Anmeldung unter:
Tel 089 • 21114 • 400 oder
Fax 089 • 21114 • 410
muenchen14@mlp.de



Finanzberatung, so individuell wie Sie.

STELLENANGEBOTE



Das **Palliativteam München West**
sucht ab sofort eine/n
Facharzt/-ärztin in Teilzeit
(15–20 Wochenstunden)

Weitere Informationen unter: www.ptm-west.de.
Telefonischer Kontakt: 089 215511240



Arzt Fachbereich Kardiologie (m/w) in Vollzeit (ggf. Teilzeit)

Für unsere große kardiologische AHB-/Rehaabteilung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Facharzt für Innere Medizin (m/w)

gerne mit Erfahrung in der nichtinvasiven kardiologischen Diagnostik
oder

einen Assistenzarzt (m/w)

in fortgeschrittener Weiterbildung zum Facharzt für Innere oder Allgemeinmedizin.

Nähere Angaben mit Anforderungsprofil und unserem Leistungsangebot finden Sie auf unserer Homepage

www.hoehenried.de

Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd
Klinik Höhenried gGmbH
Rehabilitationszentrum am Starnberger See
Personalstelle
82347 Bernried

Email: personalstelle@hoehenried.de

Wir sind eine hausärztliche Praxis im Herzen von München. Die Ärzte haben die Facharztbezeichnungen Allgemeinmedizin – Innere Medizin – Kardiologie – Notfallmedizin.

Sie möchten bei uns medizinisch arbeiten, wie Sie es sich vorstellen?

WB-Assistent/in für mittlere Hausarztpraxis für 24 Monate mit persönlichem Umgang ab 09/15 gesucht

Das erwartet Sie

- Breites Leistungsspektrum (alle internistischen Ultraschalluntersuchungen, Schlafapnoe, Psychosomatik, Spiroergo, HRV, Ernährung)
- gesamtes internistisches/kardiologisches Spektrum
- hausärztliche Tätigkeit
- Zeit für Patienten

Dies sollten Sie mitbringen

- Begeisterungsfähigkeit, Engagement und Teamgeist
- Einsatzfreude, Flexibilität und menschlich-soziale Kompetenz
- Geriatrieerfahrung wäre von vorteilhaft

Wir bieten Ihnen

- eine feste Anstellung in Vollzeit mit guten Arbeitsbedingungen
- modern eingerichtete Praxisräume mit überdurchschnittlicher Geräteausstattung
- verantwortungsvolle Tätigkeit mit Freiraum für Eigeninitiative
- attraktiver Arbeitsplatz mit vielseitigem Aufgabenspektrum
- eine gute Arbeitsatmosphäre in einem engagierten und kollegialen Team
- späterer Praxiseinstieg gewünscht

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen ausschließlich per Mail an **Eike Böhme** (bewerbung@lehelmed.de).



Hausärzte im Lehel

Dres. med. Eike Böhme • Peter Gleixner • Brigitte Heil
Pfarrstraße 14 • 80538 München • Telefon 089 222 500

Die Allianz Gruppe ist in mehr als 70 Ländern vertreten und einer der größten Finanzdienstleister weltweit. Der wichtigste Markt des Unternehmens ist Deutschland. Hier sind wir die Nummer eins und erwirtschaften rund ein Viertel unseres Umsatzes. Im Rahmen der Neugliederung suchen wir für den Bereich der **Krankenversicherung** für eine medizinisch-theoretische Tätigkeit am Standort **München-Unterföhring** jeweils eine/n promovierte/n

- **Gesellschaftsarzt/-ärztin Allgemeinchirurgie**
(Facharzt/-ärztin in Vollzeit)
- **Gesellschaftsarzt/-ärztin Innere Medizin**
(Zusatzbezeichnung Geriatrie von Vorteil)
(Facharzt/-ärztin in Teilzeit 40%)
- **Gesellschaftsarzt/-ärztin Neurologie**
(Facharzt/-ärztin in Teilzeit max. 40%)

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Medizinische Beratung von Sachbearbeitern bei grundsätzlichen Fragestellungen hinsichtlich krankheitsspezifischer Diagnostik und Therapie, der med. Notwendigkeit und in Abrechnungsfragen
- Einzelfallbeurteilungen mit Erstellung von medizinischen Gutachten aus ärztlicher und gebührenrechtlicher Sicht (DRG und/oder GOÄ).
- Zusammenarbeit mit Betriebsgebieten und Fachreferaten zur Verbesserung und Weiterentwicklung der Medizinischen Beratung
- Pflege intensiver Kontakte und Wissenstransfer mit externen Beratungsärzten

Mitbringen sollten Sie:

- Abgeschlossenes Medizinstudium und Facharztanerkennung
- Mehrjährige Tätigkeit als Arzt/Ärztin in Klinik oder Praxis
- Fundierte medizinische Kenntnisse (neueste wissenschaftliche Ergebnisse des Fachgebietes, Kenntnisse über Umgang und Kosten von Behandlungsmethoden)
- Abrechnungstechnische Kenntnisse (DRG und/oder GOÄ)
- Schnelle und fundierte Entscheidungsfindung
- Fähigkeit der einfachen und präzisen Darstellung komplexer medizinischer Sachverhalte
- Soziale Kompetenz und Teamorientierung
- Überzeugungskraft und Durchsetzungsvermögen
- Hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Selbständiges Handeln und Initiative

Das setzen wir bei diesen Positionen voraus:

- Die Kenntnis und Anwendung des neuesten Wissens ist für Sie selbstverständlich.
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit und Teamfähigkeit sind für Sie Voraussetzung für den täglichen Umgang mit Kollegen/-innen.
- Gleichermaßen wichtig wie Ihr fachliches Können sind uns Ihre persönlichen Qualitäten: Hierzu gehören insbesondere hohe Einsatzbereitschaft, aber auch Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein.
- Sie denken und handeln unternehmerisch und vertrauen auf Ihre soziale Kompetenz.

Wir bieten Ihnen eine fundierte Einarbeitung sowie eine leistungsgerechte Vergütung mit hervorragender betrieblicher Altersversorgung. Für Vorabinformationen steht Ihnen unsere Ltd. Gesellschaftsärztin Frau Dr. Bork zur Verfügung unter Tel. 089 – 92529 26100.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

Allianz Deutschland AG, Personalabteilung Betriebsgebiet SO, Frau Petra Männer, Dieselstr. 8, 85774 Unterföhring

Allianz Deutschland AG, Unterföhring

Allianz Karriere

Allianz 

Für uns zählen Ihre Qualifikationen und Stärken. Deshalb ist jeder unabhängig von sonstigen Merkmalen wie z. B. Geschlecht, Herkunft und Abstammung oder einer eventuellen Behinderung willkommen.



Landeshauptstadt München



Innovation

Die **Landeshauptstadt München** sucht für das Referat für Gesundheit und Umwelt, Hauptabteilung Gesundheitsvorsorge, Gesundheitsberatungsstelle HasenbergI zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Fachärztin/Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin

Die Abteilung Gesundheitsvorsorge für Kinder und Jugendliche setzt sich aus den Sachgebieten „Schulgesundheit“, „Seelische Gesundheit“ und „Zahngesundheit“ sowie dem Team Gesundheitsberatungsstelle HasenbergI zusammen. Die Beratungsstelle ist ein im Münchner Norden angesiedeltes niederschwelliges, wohnortnahes Angebot für gesundheitlich und sozial benachteiligte Kinder und Familien. Hier wird subsidiär zum ärztlichen Versorgungssystem im Niedergelassenenbereich eine Sprechstunde für Kinder, Jugendliche und ihre Familien angeboten, in der ein multiprofessioneller und ganzheitlicher Ansatz verfolgt wird. Projekte, Gremien- und Vernetzungsarbeit sowie Beratungstätigkeit gehören ebenso zu den Aufgaben.

Weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle mit der **Verfahrens-Nr. 15-1403-075** finden Sie im Internet unter: www.muenchen.de/stellen



Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

www.lgl.bayern.de



Für die Mitarbeit im Sachgebiet „Hygiene“ suchen wir in **Oberschleißheim** eine/n

Wissenschaftliche/n Angestellte/n

Kennziffer: 1536

Alle weiteren Informationen (wie z.B. Aufgabenschwerpunkte und Voraussetzungen) entnehmen Sie bitte unserer Homepage

www.lgl.bayern.de

unter der o.g. Kennziffer in der Rubrik „Stellenangebote“. Gerne lassen wir Ihnen den ausführlichen Text auch per E-Mail zukommen.

Bayer. Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit
Postfach 2509, 91013 Erlangen
bewerbungen@lgl.bayern.de

Hausärztliche Gemeinschaftspraxis im SW Münchens (verkehrsgünstige Lage) **sucht Nachfolger(in) für ausscheidende Praxispartnerin**. Familienfreundliche Arbeitszeiten (ca. 4 halbe Tage/Woche), zur Anstellung oder (ev. auch späterer) Übernahme eines KV-Sitzes. praxis-muc-sw@web.de

Zuschriften auf Chiffre-Anzeigen per Post oder E-Mail an den Verlag (s. Impressum)

FA/Ä für Psychiatrie und Psychotherapie (TP) gesucht

ca. 20 h/Wo. für Praxis am Puchheimer S-Bahnhof
(www.psychprax-englmaier.de).

Bewerbung bitte an drengl@online.de, Anfragen 089 88909433

Großes MVZ München City GmbH (Zahnmedizin und Allgemeinmedizin) sucht für Festanstellung eine/n **Allgemeinärztin/Arzt** für Teilzeit oder Vollzeit. Bewerbungsunterlagen bitte an: Frau Roth, Praxismanagerin, management@charismadent.de

Flexible(r) Praxisvertreter(in) von hausärztlicher Praxis

(„family doctor“) im Münchner Südosten gesucht. Regelmäßige Vertretung – Mitarbeit – spätere Übernahme: alles möglich! Allgemeinarztpraxis Puppe, Tel 438043 oder praxispuppe@gmx.de. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme

Augenärztin(-arzt)

für **Privatpraxis in M**, zentr. Lage, gesucht. Supernettes Team, apparative Topausstattung, leistungsgerechte Honorierung weit über Angestellteniveau. Spas-an-Augen@gmx.de

Große allgemeinmedizin./internistische Gemeinschaftspraxis in Augsburg sucht **FÄ/FA für Allgemeinmedizin/Innere** zur Unterstützung und event. späteren Kooperation. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1513-5062 an den Verlag



Landeshauptstadt München



Chancengleichheit

Die **Landeshauptstadt München** sucht für das Referat für Gesundheit und Umwelt, Hauptabteilung Gesundheitsvorsorge, Sachgebiet Schulgesundheit zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei

Fachärztinnen/Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin

Die Abteilung Gesundheitsvorsorge für Kinder und Jugendliche setzt sich aus den Sachgebieten „Schulgesundheit“, „Seelische Gesundheit“ und „Zahngesundheit“ sowie dem Team Gesundheitsberatungsstelle Hasenberg zusammen. Im Sachgebiet „Schulgesundheit“ sind neben den Aufgaben der Schulgesundheitspflege (wie die Gesundheitsuntersuchung zur Einschulung, schulärztliche Atteste und Gutachten) auch präventive Projekte der bedarfsgerechten Gesundheitsvorsorge für gesundheitlich und sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche verankert, die die Kinder und Jugendlichen vor Ort in der Schule in Kooperation mit Lehrerschaft, Schulsozialarbeit, Eltern und weiteren wichtigen Akteuren erreichen. Im Sachgebiet arbeitet ein offenes und engagiertes Team von derzeit 35 Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen, Ärztinnen und Ärzten.

Weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen mit der **Verfahrens-Nr. 15-1380-075** finden Sie im Internet unter: www.muenchen.de/stellen



Hausärztlich internistische Praxis im Münchner Osten sucht Weiterbildungsassistent/in Allgemeinmedizin

Tel: 0179 2975873

Facharzt für Orthopädie (m/w)

für große, konservative Praxis im Zentrum von München gesucht.
Wünschenswert: Chiro, Aku, Injektionsverfahren WS,
serviceorientiert. Mail: orthopaedie.muenchen@gmx.de

Privatärztlicher Hausbesuchsdienst Ambulance e.V.

seit 1994 in München, sucht Kollegen/in. Allg.-/Notarzt o. Pädiater bevorzugt, gerne auch pension. Kollegen. Kooperatives Team, Dienst nach Absprache, **Einarbeitung möglich. Abrechnung nach GOÄ, geringe Abgaben. Tel. 0171 7041122 evtl. SMS**

Facharzt für Humangenetik (in Anstellung) zur

Erweiterung unseres genetischen Kompetenz-Zentrums/MVZ in München gesucht. Fundierte klinische Erfahrung in der Tumorgenetik von Vorteil.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1513-5091 an den Verlag

Anästhesist/in (m/w) in Vollzeit

für amb. Augen-Operationen gesucht, für großes MVZ in München, familienfreundliche feste Arbeitszeiten, keine Wochenenden, keine Bereitschaftsdienste. Bewerbung an: vakanz-2015@gmx.de

MOS medical helpline GmbH Internationale ärztliche Assistance Notrufzentrale

Wir suchen ab sofort mehrsprachige Ärztinnen/Ärzte (Englisch und Französisch, Spanisch, weitere Sprachen wünschenswert ...) auf selbständiger oder angestellter 30–40-Wochenstd.-Basis – Heimarbeitsplatz!!!
Bewerbungen bitte unter w.tannhaeuser@mosmedical.de

Anästhesist(in) gesucht für Gastropraxis in München

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme unter
Mail: anaesthesist-4-gastropraxis-muc-gesucht@gmx.de

Teil-/Vollzeitstelle in internistischer Hausarztpraxis

im südosten von München zu besetzen. Wir freuen uns darauf Sie kennenzulernen! (leo7733@gmx.de)

Weiterbildung FÄ/FA für Allgemeinmedizin ab 01.08.15

Halbtagsstelle in chirurg. Praxis, München Nähe HBF, flexible Zeiteinteilung, max. 12 Monate: bewerbung@zem-germany.de

AUGEN HEIL KUNDE



FACHÄRZTIN/-ARZT ASSISTENZÄRZTIN/-ARZT

für eine langfristige Zusammenarbeit in unserer großen, operativen Praxis im Großraum Stuttgart gesucht. **Unsere Schwerpunkte: Cataract-Chirurgie, IVOM, refraktive und Lidchirurgie.**

- Eigener OP & Excimer-Laser vorhanden.
- Wir bieten eine interessante und deutlich überdurchschnittlich dotierte Tätigkeit mit einer flexiblen Arbeitszeiteinteilung. Gerne unterstützen wir Sie bei der Wohnungssuche und Ihrem Umzug. Eine Ganztageskinderbetreuung mit pädagogisch hochwertigem Betreuungskonzept ist möglich.

Möchten Sie mit Ihren fachlichen und persönlichen Stärken in unserem Team mitwirken?

Dann freuen wir uns sehr auf Ihre Nachricht unter:
perfectjob@gmx.de

STELLENGESUCHE

Suchen Sie qualifiziertes Praxis-Personal?

Nutzen Sie unseren **stets aktuellen Bewerberpool**, mit dem wir häufig **sofort mit qualifiziertem Personal** helfen können. **Sparen Sie dadurch wertvolle Zeit, sowie Anzeigenkosten. Das Vorstellen/Kennenlernen bzw. Probearbeiten von Bewerbern ist immer kostenfrei und unverbindlich!** Ein Honorar fällt nur bei **tatsächlicher Begründung** eines Arbeitsverhältnisses an.

Erkundigen Sie sich nach unseren **fairen, rabattierbaren Konditionen.**

MEDICOPERSONALSERVICE
☎ 089/413009-13 • Maistraße 22 • 80337 München

Erfahrene Internistin

übernimmt gern 1- oder 2-wöchige Vertretungen (oder länger). Zuschriften unter Chiffre Nr. 1513-5087 an den Verlag

INTERNISTIN

mit breiter klinischer Ausbildung sucht Anstellung in Teilzeit (etwa 20 h/Woche). Internistin2015@gmx.de

Erfahrener Arbeitsmediziner im Ruhestand

sucht Einsätze für 1–2 Tage pro Woche.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1513-5122 an den Verlag

VERTRETUNGEN

Erfahrene Dermatologin, Allergologie

übernimmt dermatol. Bereitschaftsdienste u. Vertretungen.
Tel: 089 80997112

PRAXISKOOPERATIONEN

Wer möchte in Kooperation mit exzellentem Kollegenteam optimal beraten, operieren und kommunizieren?

Gesucht wird ein **Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie** mit guten operativen Kenntnissen im Bereich Fuß und Sprunggelenk. Wir bieten Einstieg in eine kassenärztlich und privatärztliche Praxisgemeinschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie in München mit weit überregionalem Einzugsgebiet mit operativer Tätigkeit in Münchner Kliniken. Weitere Informationen über unsere Praxis finden Sie unter www.oza-m.de.

Geringe Investitionskosten bei Einstieg, feste Bezüge in den ersten Jahren, Selbstständigkeit ab Eintrittsdatum mit der Möglichkeit der leistungsabhängigen Vergütungsanpassung. Die Übernahme von weiteren Praxis-Anteilen ist erwünscht. Die Finanzierungszusage der Bank liegt vor.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an
Dr. Christian Kinast, OZA München,
Englschalkinger Str. 12, 81925 München
e-Mail: ckinast@oza-m.de

Radiologin mit KV-Sitz München Stadt/Land

sucht neue Herausforderung (Assoziation/ggf. KV-Sitz Abgabe).
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1513-5066 an den Verlag

Orthopädische Gemeinschaftspraxis München

West sucht Kollegen/-in konservativ und operativ für Anstellung und Einstieg (KV-Sitz vorhanden). Zuschriften unter Chiffre Nr. 1513-5120 an den Verlag

Mobile ambulante Anästhesiepraxis hat freie Kapazitäten in München und Umgebung. Tel. 0174 6594516, 0160 2605068, Internet: www.die-anaesthesistin.de

PRAXISMELDUNGEN

Praxisneugründung

Dermatologie Zentrum Braun-Falco

Prof. Dr. med. Markus Braun-Falco und Kollegen
FÄ für Dermatologie, Venerologie und Allergologie

Nymphenburger Str. 22 80335 München
Tel: 089-57949773-0 Fax: 089-57949773-9
Privatkassen und Selbstzahler

PRAXISABGABE

Kleine Allgemeinarztpraxis München mit 1/2 KV-Zulassung abzugeben (evtl. auch nur 1/2 Zulassung möglich). Angebote über: cityhausarzt@gmx.de

KV-Sitz Anästhesie abzugeben

sowie Übernahme sehr ertragsstarker allgemeinmed. Praxis, KV-Sitz phys.-reh. Medizin, Einstieg BAG Dermatologie
Thomas Nitschke 089 21114434, thomas.nitschke@mlp.de

Psychotherapiepraxis voll oder halb abzugeben, große **Hausarztpraxis**, sehr lukrativ, in 2016 abzugeben. Zentral gelegene **Gyn-Praxis** mit gutem Privatanteil sucht Übernehmer; Kontakt unter: Anja Feiner, Tel. 089 21114-419, anja.feiner@mlp.de

MLP Praxisvermittlung.

Seit 40 Jahren in München und Bayern.

Unsere Leistungen umfassen:

- Unterstützung bei der Kaufpreisfindung
- Suche eines geeigneten Interessenten
- Begleitung während der Verhandlungen
- oder einer Praxis
- im Abgabe- oder Niederlassungsprozess
- Kooperationsberatung

Praxisangebote, -gesuche
und Informationen unter:
Dr. Thomas Schwarz, Tel 089 • 21 11 44 • 23
Peter Wager M.A., Tel 089 • 21 11 44 • 12



Finanzberatung, so individuell wie Sie.

Praxisvermittlung-Praxisbewertung ab € 950,-

Arztberatung Bayern, Tel. 089 60665005
www.arztberatung-bayern.de

HNO – Niederlassung in einem modernen Ärztehaus

sehr guter Standort, hoher Privatumsatz, Top-Chance.

20 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer – Tel. 089 23237383**PRAXISSUCHE****MLP Praxisvermittlung.**

Seit über 40 Jahren in München und Bayern.

Unsere Leistungen umfassen:

- Sichere Praxisübergabe trotz Gesetzesänderung in 2015
- Kaufpreisfindung
- Suche der geeigneten Praxis
- Begleitung der Übergabe, -verhandlung
- Suche eine geeigneten Nachfolgers

Praxisangebote, -gesuche und
Informationen bei TEAM 1 unter:
Anja Feiner, Tel 089 • 21114 • 419
Thomas Nitschke, Tel 089 • 21114 • 434



Finanzberatung, so individuell wie Sie.

Praxisübergabe in 2016/2017 geplant?**Lösungskonzepte trotz Versorgungsstärkungsgesetz**

Individuelles, unverbindliches Strategieggespräch
zur Vermeidung von Nachteilen – Erfahrung aus

20 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer
Tel. 089 23237383

Wir suchen für unser MVZ (ehemalige gynäkologische Gemeinschaftspraxis)
im Münchner Westen einen **gynäkologischen Kassensitz**,
KV-Bereich München Stadt. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1513-4930

Suche 1/2 oder ganzen orthopädischen Kassensitz
zu überdurchschnittlichem Preis.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1513-5057 an den Verlag

Hausarztsitz München gesucht

Tel.: 01795265249

Orthopädische Praxis zur Übernahme gesucht

München Stadt oder Land – diskrete & persönliche Betreuung.
20 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer – Tel. 089 23237383

PRAXISRÄUME – ANGEBOTEwww.garching.de/aerztehaus**FACHÄRZTE GESUCHT**

Die Universitätsstadt Garching (Landkreis München) mit 17.543 Einwohnern, 17.000 Studenten und 6.000 Mitarbeitern auf dem Universitätscampus sowie 16.000 Einpendlern in das flächenmäßig größte Gewerbegebiet des Landkreises München, beabsichtigt die Errichtung eines modernen Fachärztheuses. Das Ärztheaus soll in Kombination mit der Volkshochschule in der Stadtmitte direkt gegenüber des Rathauses an der U-Bahn Haltestelle Garching entstehen.

Hierzu werden Ärzte mit kassenärztlicher Zulassung für den Landkreis München gesucht, die ihre Praxis in die Universitätsstadt Garching verlegen oder Ärzte mit kassenärztlicher Zulassung für die Stadt München oder den Landkreis München, die eine Filialpraxis errichten möchten, um den dringenden Bedarf an Fachärzten in Garching zu decken.

Das Bauprojekt erfolgt nur bei entsprechendem Interesse aus der Ärzteschaft. Mit der Fertigstellung ist Mitte 2018 zu rechnen.

Interessenten wenden sich bitte bis zum 30.09.2015 schriftlich oder per E-Mail an die Geschäftsleitung:

Frau Sylvia May
Stadt Garching b. München
Rathausplatz 3
85748 Garching b. München

E-Mail: stadt@garching.de**Praxis am Viktualienmarkt**

ca. 130 m², erstklassige Lage, aufwändig renoviertes Haus, EnEV 2013
60,2 kwh/m².a, für Gyn, HNO, Haut, Nerven, Augen etc. Tel. 089 225630

2 Therapieräume (22 qm bzw. 32 qm) ruhig, in psychotherapeutischer Praxisgemeinschaft in sehr schönem Altbau in Schwabing (Nähe U3/6) ab sofort bzw. Okt. 2015 zu vermieten. praxis@dr-breitkopf.com

Zimmer 19 qm (+ Wartezi, Kü, a. W. m. Sekretariatsleistungen) in Praxis (VT, Psychiatrie) in Laim an ärztl. oder psycholog. Psychotherap. ab 1.7. zu verm.; 590.- + NK, Tel. 089 584393

Neue, exklusive Praxisräume mit OP

in bester Innenstadtlage zur Mitbenutzung für Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie, gerne Teilzeit oder Berufsanfänger/Wiedereinsteiger.
Kontakt: praxismitop@web.de

Therapieräume in Privatpraxis Trudering

hell, ruhig, ab sofort frei. Tel: 0176 20597155

Psychotherapiepraxis

zu vermieten, Mo + Di und Wochenenden, zentral, bestens angebunden (U1/2), ruhige, beschauliche Lage München-Au. 089 655655

Anzeigenschluss für Heft 14/2015:
23. Juni 2015

PRAXISRÄUME - SUCHE

Räume für kleine Hausarzt-Praxis
im Münchner Osten, gerne auch in Praxismgemeinschaft,
gesucht. Tel.: 0178 8118969

DIENSTLEISTUNGEN

Allianz Private Krankenversicherung AG
Partner Ihrer Ärztekammer
Generalvertretung Johann und Michael Reith • seit 1970
Nymphenburger Str. 47, 80335 München, Tel. 089 / 123 66 29

Kennen Sie Ihren Ruf im Internet?

Analyse Ihrer **Online-Reputation** und Aufzeigen von Potential für Ihre Praxis. Brauchen Sie eine Homepage? Lohnen sich Bewertungsportale? Sind Sie professionell und zukunftsorientiert aufgestellt? Was möchten Ihre Patienten wissen? Für **Praxis-Abgeber, niedergelassene Ärzte, Gemeinschaftspraxen usw.**
Dr-ORM Online Reputations Management für Ärzte und Zahnärzte
Grüning + Partner, ☎ 089 244112200, www.dr-orm.de

Erst-Analyse
€ 149,-
(zzgl. MwSt.)

RECHTSBERATUNG

 **Kanzlei Hartmann**
Steuer & Recht



Claudio Heinz Hartmann,
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Dipl.-Kfm. Brigitte Hartmann

Adelheidstraße 21
80798 München
Tel: 089/57 96 94-00

- Steuerberatung
 - Abschlüsse
 - Unternehmensberatung für Mediziner
 - Bewertungen
 - Existenzgründung
 - Niederlassung
 - Klinikberatung
 - Vertragsrecht für Mediziner
 - Praxiserwerb / Abgabe
 - Med. Kooperationen
 - Prozessvertretung
 - Konfliktlösung
 - Abrechnungsfragen
- Engagement mit Kompetenz und Erfahrung.

medizinmitrecht.de

Die Arztrechtskanzlei seit 1982

Dr. jur. Jörg Heberer & Kollegen · Fachanwälte für Medizinrecht
Tel. (089) 16 30 40 · www.arztrechtskanzlei.de

ULSENHEIMER ■ FRIEDERICH
RECHTSANWÄLTE

Unser Name steht seit über 50 Jahren für außerordentlich hohe Beratungsqualität und Kompetenz. Als eine der führenden Kanzleien im Medizinrecht beraten und vertreten die Anwälte unserer medizinrechtlichen Abteilung dabei **ausschließlich die Interessen der Leistungserbringer**: Ärzte, Zahnärzte, Hebammen und Physiotherapeuten, Krankenhäuser, Medizinische Versorgungszentren und wissenschaftliche Fachgesellschaften sowie ärztliche Berufsverbände, medizinische Fakultäten und Hochschullehrer. Ob Straf-, Haftungs-, Vertrags-, Vertragsarzt-, Berufs- oder Krankenhausrecht: **Wir sind auf Ihrer Seite – in allen Gebieten des Gesundheitswesens.** Wir haben Ihnen viel zu sagen. Informieren Sie sich über unser Vortragsprogramm und unsere Fortbildungsveranstaltungen auf www.uls-frie.de

Prof. Dr. Dr. Klaus Ulsenheimer

Rechtsanwalt

Stefan Friederich

Rechtsanwalt

Rolf-Werner Bock

Rechtsanwalt

Dr. Michael H. Böcker

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht

Stefan Georg Griebeling

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht

Dr. Ralph Steinbrück

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Medizinrecht

Wirtschaftsmediator

Dr. Tonja Gaibler

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Medizinrecht

München: Maximiliansplatz 12, 80333 München
Telefon 089-242081-0, Telefax 089-242081-19
muenchen@uls-frie.de

Dr. Philip Schelling

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Medizinrecht

Dr. Sebastian Almer

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Medizinrecht

Andrea-Simone Walther

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht

Karin M. Lösch

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht

Katrin Weck

Rechtsanwältin

Anna Brix

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Medizinrecht

Dr. Stephanie Wiege

Rechtsanwältin

Dr. Tim Neelmeier, LL.B. (Bucerius)

Rechtsanwalt

Berlin: Schlüterstraße 37, 10629 Berlin
Telefon 030-889138-0, Telefax 030-889138-38
berlin@uls-frie.de

QUALITÄT
ZU ERWARTEN
IST IHR
GUTES RECHT

AN- UND VERKAUF

Neuwertiges Epc Blutgasanalysestystem
zum halben Preis von 3000 € zu verkaufen.
Kontaktaten: Dr. J. Weöres München. Tel: v0175 2443115

Medizinische Fachbücher und Ratgeber: www.zuckschwerdtverlag.de



seit über
25 Jahren!

>> Röntgen NEU & GEBRAUCHT
>> Konstanzprüfungen
>> Röntgenzubehör
>>Umzüge



KONVENTIONELL
DIGITAL

Rainerstraße 37 • Tel: 089/80 07 80 40
82178 Puchheim • Fax: 089/80 07 80 41
www.kuntze-med.de



SONOCAMP
Schmitt-Haverkamp

SAMSUNG PHILIPS mindray ALPION

Vielfalt, Qualität & Sicherheit im Ultraschall
Parallel testen, Vorteile erkennen.

Service-Hotline:
0800 / 30 90 99 0
www.schmitt-haverkamp.de

Best for
ultrasound
diagnostic

Eisenheimerstr. 41
80687 München
(direkt neben der KVB)
Tel. 0 89 - 30 90 99-0
Fax 0 89 - 30 90 99-30

Email: info@Schmitt-Haverkamp.de
www.schmitt-haverkamp.de

Sonotheken in München, Dresden, Leipzig,
Erlangen, Memmingen, Straubing, Augsburg



ALPHA MEDTECH Ihr Partner für
MEDIZINTECHNIK

SONOZENTRUM

MÜNCHEN • Heiglhofstr. 1c • Nähe Klinikum Großhadern

NEU- UND GEBRAUCHTGERÄTE

... aller führenden Hersteller

ALPHA MEDTECH GmbH

Tel. +49 (0)89 – 710 55 580 | www.alpha-medtech.com